Dölter Emmenbingen.

Auslage 7000 Exemplare. 8ulest notariell beglaubigter Albonnentenstand 6220.

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatz

Abonnementepreis: durch die Post frei ins haus Dit. 2.— per Bierteljahr,

burch die Austrager frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfird, und am Raiferftuhl.

Insertionspreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Naum 15 Pfg., bei österer Wieder-holung entsprechender Nabatt, im Reklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagem gebühr pro Tausend 6 Mark.

Mr. 228

I. Blatt (Gbang.: hieronhmus.)

Emmendingen, Freitag, 30. September 1910

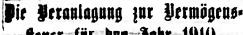
Milliarden, auf das gewerbliche Bermögen 1.5 Milliarden, auf

(Rath.: Sieronymus.)

44. Jahrgang

Chaves' Simplonflug und 17 sein trauriges Ende

illuftrieren unfere brei Abbilbungen, bie bie brei entscheidenden Stadien bes kuhnen und trok bes ichließlich erfolgten Unfalles erfolgreichen Unternehmens geigen, nämlich ben Start bes jungen veruanifchen Aviatikers auf bem Brigerberg, ben Glug feines Monoplans über ble Berge und Rlufte bes Simplons und ben Moment nach bem Sturge bes Diegers, ber Domoboffola icon gliichlich erreicht und bie größten Schwierigkeiten ichon übermunden gu haben glaubte, ber aber gum Entfegen ber 3uchauer beim Landen aus 10 Meter Dobe fiargte und ichwerverlegt unter feinem gertrummerten Aleroplan liegen Diefer tragifche Abschluß bes erften Aeroplanfluges über bie Alpen minbert nicht die Bedeutung biefer Sat; benn Chaves hat die Aufgabe, Die er fich gefest hatte, faft reftlos gelöft, bepor ihn ein migliches Befchick erreichte, bas nur einem boshaften Bufall gugue fcreiben ift.



ber Einkommensteuerpflichtigen. Um meisten bleibt die Bahl der sitzeinheiten in unserem Land; hat sich doch bei der Berufs. und trägt 843, die zusammen 2,7 Milliarden Mark besitzen. Bermogenssteuerpflichtigen hinter der der Gintommensteuerpflich- Betriebszählung bom Jahre 1907 ergeben, daß über die Salfte tigen in den großen Städten gurud; die Stadt Mannheim gabit aller landwirtschaftlichen Betriebe in die Größenklasse von un- Berfonen, die im Großherzogtum gur Vermögenssteuer beran-48 616 Einkommen- dagegen nur 15 192 Bermögenssteuerpflich- ter 2 Hektar fallen. Es kommt noch hinzu, daß die Beranlagung lagt werden (Aktiengesellschaften, Gesellschaft mit beschränkter tige, Karlsruhe 34 414 bezw. 15 152, Pforzheim 17 354 bezw. der Landwirte zur Einkommensteuer in unserem Land ersah- Haftung usw.). Nach dem Stand von 1. Januar 1909 beträgt 7153, Konftang 6080 bezw. 2952. In den 10 größten Städten rungsgemäß recht schonend erfolgt, und daß auch deshalb bie Bahl ber im Großherzogtum bestehenden Attiengesellschaften bes Landes beträgt die Bahl der Bermögenssteuerpflichtigen Bahl der Ginkommensteuerpflichtigen auf dem Lande hinter der 324, der Gesellschaften mit beschräntter haftung 500, der Kom-67 444, die der Einkommenssteuerpflichtigen dagegen mehr als der Bermögensteuerpflichtigen gurudbleibt. Im Durchschnitt des manditgesellschaften 117. Die Millionare verteilen sich auf famt. bas Doppelte (153 620). Umgethrt überwiegt in den landwirt- Großherzogtums entfallen auf 100 Einwohner 18,8 Bermögens. liche Amtsbezirke bes Landes mit Ausnhame von Abelsheim, Schaftlichen Begirten die Bahl der Bermögenssteuerpflichtigen; steuer, und 21,3 Ginkommenssteuerpflichtige. Die Gesamtsumme Bonndorf, Borborf, Breisach. Am zahlreichsten finden fie fich fo beträgt d. B. im Bezirk Tauberbischofsheim die Bahl der Ein- der in das Bermögenssteuerkataster für das Jahr 1910 aufge- in den Städten des Landes; so haben zwei Drittel (558) allei pflichtigen 7779, in Boxberg 2648 bezw. 4291, in Abelsheim 11 336 Millionen Mark und zwar entfallen auf die Grundstücke Landes. An erster Stelle steht die Stadt Mannheim, die 209



mensteuerpflichtigen 4593, dagegen die der Bermögenssteuer- nommenen Steuerwerte beträgt 11 Milliarden Mark (genau Millionäre ihren Wohnsit in den 10 größten Städten unseres 1997 bezw. 3316, in Bonndorf 2574 bezw. 3663. Die Tatfache, und das Kapitalbermögen je 3 Milliarden, auf Gebäude 3,9 Steuerbflichtige mit einem Vermögen von 1 Million Mark und

das landwirtschaftliche Betriebsbermögen 11,9 Millionen Mark. Die gesetliche Erhöhung ber Steuerwerte bes gewerblichen Bermögens (§ 54 des Vermögensteuergesetzes) macht rund 692 Millionen, die Ermäßigung des landwirtschaftlichen Betriebsbermo. gens (§ 58 bes genannten Gefetes) rund 1,9 Millionen Mark aus. Die bei ber Veranlagung angemeldeten Schulden betragen für bas Land im ganzen 2,9 Milliarden, bon denen 2,1 Milliar. ben in Abzug gebracht werden dürfen; vergleichsweise sei erwähnt, daß bei der Veranlagung zur Einkommensteuer im gleichen Jahr 84,9 Millionen abzugsfähige Schuldzinsen angemeldet worden find. Die größten Vermögenssteuerwerte finden sich, wie bon bornherein zu bermuten ift, in den Begirken mit großen Städten; an erster Stelle steht der Bezirk Mannheim mit 2,1 Milliarden Mark und einem tatfächlichen Schuldenbetrag von 536 Millionen; dann folgt der Bezirk Karlsruhe mit einem Bermögenssteuerwert bon 1,2 Milliarden und einem Schuldenbestand von 341 Millionen Mart; Freiburg besitt rund 1 Milliarde Mark an Bermögenssteuerwerten, die tatsächlichen Schulden betragen rund 283 Millionen Mark. Der armste Bezirk ift Pfullendorf beffen Vermögenssteuerwerte auf rund 38 Millionen Mart beranschlagt sind, als Schulden sind 13 Millionen Mart angegeben Auf einen Steuerpflichtigen entfallen im Begirt Mannhelm 91 437 Mart Bermogen, in Freiburg 52 340 Mart, in Baben 49 590 Mart, in Karlsruhe 45 528 Mark, im Bezirk Boxberg aber nur 8302 Mark. Ueber 86% aller Pflichtigen haben ein Bermögen bon unter 25 000 Mart, ihr Bermögen zusammen überteigt rund ein Künftel der gesamten Vermögenssteuerwerte bes Großherzogiums. Nahezu die Hälfte aller Steuerpflichtigen (48 Acuer für dus Jahr 1910.

Der Flug des Aviatikers Chavez über den Simplonpass
v. Aus Baden, 28. Sept. Die Zahl der jur das Jahr 1910 das auf dem Abstura
v. Aus Baden, 28. Sept. Die Zahl der jur das Jahr 1910 das auf dem Europere Zahl von Pflichtigen zur Bermögenssteuer veranlagten physischen Perver Girfannmensteuer veranlagten physischen Alle der Stellen Der Verlätz ich durch die Kleinkeiter der Landwirtschaftlichen Bever Girfannmensteuerpflichtigen Min meisten kleikt die Abstrage Aus der Steuerpflichtigen der Generalige des gesamten Vermögenssteuer veranlagt des gesamten Vermögenschaften ver

Mit inbegriffen in diesen Zahlen sind auch die juristischen

Roman bon Rarl v. Malben.

(Nachbrud berboten). "Tun Sie es, lieber Weh. Rabinettsrat!" fagte ber Ronig,

"Grußen Sie mir Ihre Gemahlin und entschuldigen Sie mich bei ihr, daß ich ihr so viel von den Freuden der Honigmonde entziehe, indem ich Sie so andauernd in Anspruch nehme."

(Mordwind. Dem Geh. Kabinettsrat tat die eisige Luft überaus licht zu schießen?" wohl. Dr tam der falfche Fürst von Rotetoff daher geschlendert. Feldbach gerade entgegen. "Guten Morgen, lieber Geh. Rabinetisrat!" rief Michaelowitsch. Wie befindet sich Ihre Frau fessors Nieburg. Aber ich ersuche Sie, nicht früher zu kommen, gelegenheiten gesprochen. Wie die Dinge einmal liegen und da

Eine Blutwelle stieg dem Geh. Kabinetterat ju Gehirn - | 3u berhandeln habe!" seine Erregung fand in dem Beleidiger Elisabeths einen will "So sei das Duell um 11 Uhr angesetzt!" sagte der Ge. "Wirklich — Du bist so gut und vernür sommenen Gegenstand, über den sie sich frei entsessen konnte. Kabinettsrat. "Punkt 10 Uhr werde ich mich einfinden. Um erfreut. "So darf ich ganz ruhig sein?" feine Erregung fand in dem Beleidiger Glifabethe einen will-Fragen Sie meine Gemahlin felber darum, wenn Sie noch den 11 Uhr stehe ich zu Ihrer Verfügung." Mut besitzen, mein Haus du betreten!" rief er in Entrustung.

(leichthin. "Was wollen Sie, lieber Geh. Rabinettsrat, — Man- bie Bistolen liefern, ba es boch gang gleiche Waffen sein muffen?" ner, die ihre Frauen bernachlässigen, mussen stets barauf gefaßt sein, daß man die Betrübten zu trösten bersucht."

mer gibt Ihnen das Recht, meine Frau auf eine so ber-trauliche Art zu benennen?" rief Feldbach. "Wir find hier nicht weit bon Ihrem Saufe", fagte ber

Ruffe höhnifch. "Bielleicht tonnten wir unfere Grorterungen in Ihrem Bimmer fortfegen." "Wie Sie wünschen! Rommen Sie benn!"

Rein Wort wurde mehr gewechselt, bis das gimmer bes Seh. Rabinetisrates erreicht war. "Ich frage Sie nochmals, mir zu nehmen, um mich in ihrer Handhabung zu üben? Die (was Ihnen die Befugnis gegeben hat, meine Frau mit bem gleiche Freiheit ist ja auch Ihnen gestattet." Laufnamen zu benennen?"

"Wer -? Ich felber. Bei allen meinen Sandlungen pflege bach talt. ich nur mich allein um Erlaubnis zu bitten."

Dieser wollte zuerst wie ein gereizter Tiger auf den Geh. also deshalb nicht zu bemühen." Kabinettsrat losspringen. Aber er bezwang sich. Gin spot. Als der Russe das Zimmer verlassen hatte, sant der Geh. La-

tisches Lächeln verzog jeine Lippen. "Sie sind Ihres Lebens | binetisrat auf einen Stuhl. "Wieder ein Duell", murmelte er. überdruffig geworden, wie es scheint", fagte er. "Ich habe die Muß ich mich benn mit der ganzen Welt schlagen um Elisabeths Ehre, Ihnen zu fagen, daß ich in Betersburg den Ruf bes besten willen? Was foll das für ein Ende nehmen?" Schüten habe und daß ich mich nur auf Bistolen schlage."

"Ich stehe zur Verfügung, wann und wo es Ihnen beliebt!" fagte ber Weh. Rabinettsrat falt.

Gin teuflischer Gedante durchzudte bas Gehirn bes Ruffen.

"Ich bin bereit."

"Gut denn — heute abend um 10 Uhr im Haufe des Proda ich vorher über wichtige Angelegenheiten mit dem Professor ich Deiner Treue sicher bin, so muß ich das Vorgefallene igno-

"Abgemacht!" antwortete ber Fürst. "Es ist also notwen-"Ah — Elisabeth hat also geplaudert!" sagte Michaelowitsch big, die Setundanten erst auf elf zu bestellen — und wer soll "Das ist mir ganglich gleichgültig!" fagte ber Weh, Rabinettsrat. "Entscheiden Sie nach Belieben."

"Haben Sie zufällig ein Paar gute Piftolen? Ich mußte mich erst danach umsehen. Und da es schon ziemlich spat ist -" bereitet. Mur eine einzige Sorge qualte Michaelowitsch. Burde "Bahlen Sie hier!" fagte Feldbach, indem er einen Band. schrant öffnete, ber eine bollständige Baffensammlung enthielt.

Der Fürst wählte mit Kennerbliden ein Baar zierliche Pistolen "Bürden Sie mir gestatten, eine bon ben beiben Baffen mit

"handeln Sie, wie Sie es für gut befinden!" fagte Felb.

Michaelowitsch stedte bie eine ber Pistolen zu sich. "Ich

Da klopfte es leife. Der Geh. Kabinettsrat öffnete felbst. — Elisabeth trat mit berftorten Bliden ein. "Was hat es gegeben zwischen dem Fürsten und Dir?" fragte fie. "Ich ahne Unheil D, wie töricht war ich, offen mit Dir zu sprechen. Ich will "Wir werden uns beeilen müffen!" fagte er. "Ich berreise heute nicht, daß Du Dich mit dem Fürsten duellierst. Ich ware schaco Feldsach verließ das Kabinett. Draußen wehte ein frostiger nacht für längere Zeit. Stört es Sie, sich mit mir bei Lampen- an Deinem — v Gott — Friedrich, habe Erbarmen mit mir, versprich mir, daß Du Dich nicht schlagen willst!"

"Märrchen!" fagte der Geh. Rabinetterat mit einem erzwungenen Lächeln. "Ich habe mit dem Fürsten über politische Anrieren, da Du selber keinen Skandal willst!"

"Wirklich — Du bift fo gut und vernünftig?" rief Glisabeth

"Bollständig!" bersicherte er und füßte ihr die Fingerspigen XVII.

Michaelowitsch und Alex standen gegen 8 Uhr abends von der bereits eingebrochenen Dunkelheit beschütt, in Professor Rieburgs Vorgärtchen. Der Wagen, welcher zu Paulas Entführung bienen follte, hielt an ber nächsten Stragenede. Aleg trug Stride, Dietriche und andere Werkzeuge. Alles war aufs beste bor-Paula um die bestimmte Stunde in Nieburgs Haus eintreffen? Er hatte ihr den Brief durch einen Diener, der als Nieburgs Bote figurieren mußte, eigenhändig übergeben lassen. Db sich bas junge Madchen aber zu einer heimlichen Entfernung aus dem Saufe ihrer Beschützerin entschließen konnte, ober ob fie nicht wohl gar im letten Augenblide der Flucht entdedt und gurudgehalten wurde? In diesem Falle blieb Michaelowitsch ein eingiger Ausweg, feine Macht als Aboptivbater zu gebrauchen und bie beiben Madchen unter biefem Titel burch Silfe ber ruffifchen Gesandtschaft mit sich fortzusühren. Mochte Baula ihn dann im-Dann werde auch ich mir eine "Befugnis" geben", knirschie übernehme es, den Professor von unserem Borhaben zu benachmerbin anklagen — sie hatte ja momentan keine Beweise für ber Geh. Labinetisrat und schlug ben Russen ins Antlig. richtigen!" sagte er vor seiner Entsernung. "Sie brauchen sich ihre Behauptungen, und er war Mannes genug, sie zu verhindern, daß sie je wieder folde erlangte !

(Fortfetung folgt),

Telegramm-Abresse: Dölter Emmenbingen.

Auflage 7000 Exemplare. 8ulest notariell beglaubigter Albonnentenstand 6220.

gernfprechanschluff:

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Woden Beilagen: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisganer Sonntagsblatz

Abonnementepreis: durch die Post frei ins Haus Mt. 2.— per Bierteljahr, durch die Austräger frei ins Saus 65 Pfg. per Monat.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfird und am Raiferftuhl.

Insertionspreis:
die einspaltige Petitzeile ober deren Naum 15 Pfg., bei österer Wieder-holung entsprechender Nabatt, im Neklamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagew aebühr pro Tausend 6 Wark.

Milliarden, auf das gewerbliche Vermögen 1,5 Milliarden, auf

das landwirtschaftliche Betriebsbermögen 11,9 Millionen Mark.

Die gesetliche Erhöhung der Steuerwerte des gewerblichen Bermögens (§ 54 bes Vermögensteuergesetes) macht rund 692 Mil-

livnen, die Ermäßigung des landwirtschaftlichen Betriebsvermö.

gens (§ 58 des genannten Gefetes) rund 1,9 Millionen Mark

aus. Die bei ber Veranlagung angemelbeten Schulden betragen

für das Land im ganzen 2,9 Milliarden, von denen 2,1 Milliar.

den in Abzug gebracht werden dürfen; vergleichsweise fet er-

wähnt, daß bei ber Beranlagung zur Einkommensteuer im glei-

chen Jahr 84,9 Millionen abzugsfähige Schuldzinsen angemel-

det worden find. Die größten Vermögenssteuerwerte finden sich, wie bon bornherein zu bermuten ist, in den Bezirken mit großen Städten; an erster Stelle steht der Bezirk Mannheim mit 2,1

Milliarden Mart und einem tatfächlichen Schuldenbetrag bon 536

Millionen; bann folgt ber Bezirt Rarleruhe mit einem Bermo.

genssteuerwert bon 1,2 Milliarden und einem Schulbenbestand

bon 341 Millionen Mark; Freiburg besitt rund 1 Milliarde Mark

an Vermögenssteuerwerten, die tatsächlichen Schulden betragen rund 283 Millionen Mark. Der armste Bezirk ift Pfullendorf,

bessen Bermögenssteuerwerte auf rund 38 Millionen Mark ber-

unschlagt sind, als Schulden sind 13 Millionen Mark angegeben.

Auf einen Steuerpflichtigen entfallen im Bezirk Mannheim 91 437 Mark Bermögen, in Freiburg 52 340 Mark, in Baden

49 590 Mart, in Rarlsruhe 45 528 Mart, im Bezirk Boxberg aber

nur 8302 Mart. Ueber 86% aller Pflichtigen haben ein Ber-

mogen bon unter 25 000 Mart, ihr Vermögen zusammen übers steigt rund ein Fünftel ber gesamten Bermögenssteuerwerte bes

(Rath.: Sieronymus.)

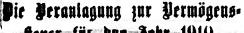
Ur. 228 I. Blatt (Gbang.: hieronhmus.)

Emmendingen, Freitag, 30. September 1910

44. Jahrgang.

Chaves' Simplonflug und 17 sein trauriges Ende

illustrieren unfere brei Abbilbungen, bie bie brei entscheibenben Stabien bes kuhnen und trop bes ichließlich erfolgten Unfalles erfolgreichen Unternehmens geigen, nämlich ben Start bes jungen peruanifden Aviatikers auf bem Brigerberg, ben Glug feines Monoplans über ble Berge und Rlufte bes Simplons und ben Moment nach bem Sturge bes Diegers, ber Domodoffola icon glücklich erreicht und die gogten Schwierigkeiten ichon übermunden gu haben glaubte, ber aber jum Entfegen ber 3uchauer beim Landen aus 10 Meter Dobe fiargte und ichwerverlegt unter feinem gertrummerten Aeroplan liegen blieb. Diefer tragifche Abichluß bes erften Aeroplanfluges über bie Allpen minbert nicht die Bedeutung diefer Sat; benn Chaves hat bie Aufgabe, Die er fich gefest hatte, faft reftlos geloft, bepor ihn ein migliches Beschick erreichte, bas nur einem boshaften Bufall gugu fdreiben ift.



Bener für dus Jahr 1910.

Bener für den Simplonpass

Brozent) besite ein Bermögen von unter 5000 Mark, das aber zusammengerechnet nicht einmal 400 Millionen (d. h. 4,3 Prozent des gesamten Bermögenssteuerwertes des Landes) ausmacht. Die Jahr der Ginsonwensteuerpssichtigen mit 1 Million Mark und mehr bester Ginsonwensteuerpssichtigen Mer Siedenkeiten in Großerzogtums.

Bener für dus Jahr 1910.

Bener für dus Jahr 1910.

Bener für den Singloppass

Bener für dus Jahr 1910.

Bener für den Simplonpass

Brozent) besitzt ein Bermögen von unter 5000 Mark, das aber zusammengerechnet nicht einmal 400 Millionen (d. h. 4,3 Prozent des gesamten Bermögenssteuerwertes des Landes) ausmacht. Die Jahr der Ginsonwensteuerpssichtigen Weisen wie Landen verschaftlichen Be.

Bener für dus Jahr 1910.

Ber flug des Reinters Chavez über den Simplonpass

Brozent) besitzt ein Bermögen von unter 5000 Mark, das aber zusammengerechnet nicht einmal 400 Millionen (d. h. 4,3 Prozent des gesamten Bermögenssteuerwertes des Landes) ausmacht. Die Jahr der Ginsonwensteuerwerten de ber Einkommensteuerpflichtigen. Um meisten bleibt die Bahl ber sitzeinheiten in unserem Land; hat sich doch bei der Berufs- und trägt 843, die zusammen 2,7 Milliarden Mark bestigen. Bermögenssteuerpflichtigen hinter der der Einkommensteuerpflich- Betriebszählung bom Jahre 1907 ergeben, daß über die Halle Mit inbegriffen in diesen Zahlen sind auch die ju tigen in den großen Städten gurud; die Stadt Mannheim gahlt aller landwirtschaftlichen Betriebe in Die Größenklasse von un- Bersonen, die im Großherzogtum gur Bermögenssteuer beran-48 616 Einkommen. dagegen nur 15 192 Vermögenssteuerpflich. ter 2 Hettar fallen. Es kommt noch hinzu, daß die Veranlagung lagt werden (Attiengesellschaften, Gesellschaft mit beschränkter tige, Karleruhe 34 414 bezw. 15 152, Pforzheim 17 354 bezw. ber Landwirte dur Ginkommensteuer in unserem Land erfah. Haftung usw.). Nach dem Stand bon 1. Januar 1909 beträgt 7153, Ronftang 6080 bezw. 2952. In den 10 größten Städten rungsgemäß recht schonend erfolgt, und daß auch deshalb bie Bahl ber im Großherzogtum bestehenden Attiengesellschaften bes Landes beträgt die Zahl der Bermögenssteuerpflichtigen Zahl der Einkommensteuerpflichtigen auf dem Lande hinter der 324, der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 500, der Kom-67 444, die der Einkommenssteuerpflichtigen dagegen mehr als der Bermögensteuerpflichtigen zurückleibt. Im Durchschnitt des manditgesellschaften 117. Die Millionäre verteilen sich auf samtdas Doppelte (153 620). Umgethrt überwiegt in den landwirts Großherzogtums entfallen auf 100 Einwohner 18,8 Bermögens, liche Amtsbezirke des Landes mit Ausnhame von Adelsheim,



schaftlichen Bezirken die Zahl der Vermögenssteuerpflichtigen; steuer, und 21,3 Einkommenssteuerpflichtige. Die Gesamtsumme Bonndorf, Bogdorf, Breisach. Am zahlreichsten finden sie sich fo beträgt s. B. im Bezirk Tauberbischofsheim die Bahl ber Ein- ber in das Bermögenssteuerkataster für das Jahr 1910 aufge- in den Städten des Landes; so haben zwei Drittel (558) aller 4593, dagegen die der Vermögenssteuer- nommenen Steuerwerte beträgt 11 Milliarden Mark (genau Millionäre ihren Wohnsit in den 10 größten Städten unseres pflichtigen 7779, in Borberg 2648 bezw. 4291, in Adelsheim 11 336 Millionen Mark und zwar entfallen auf die Grundftude Landes. An erster Stelle steht die Stadt Mannheim, die 209

Mit inbegriffen in diesen Zahlen sind auch die juristischen

Roman bon Karl v. Malben.

"Tun Sie es, lieber Weh. Rabinettsrat!" fagte ber Ronig.

Grußen Sie mir Ihre Gemahlin und entschuldigen Sie mich bei ihr, daß ich ihr so viel von den Freuden der Honigmonde entziehe, indem ich Sie so andauernd in Anspruch nehme."

Feldhach verließ das Kabinett. Draußen wehte ein frostiger (Mordwind. Dem Geh. Kabinettsrat tat die eisige Luft überaus licht zu schießen?" wohl. Da tam der falfche Fürft von Rotetoff daher geschlendert, Feldbach gerade entgegen. "Guten Morgen, lieber Geh. Kabinetterat!" rief Michaelowitsch. Wie befindet sich Ihre Frau

Gine Blutwelle stieg dem Geh. Rabinettsrat zu Gehirn feine Erregung fand in dem Beleidiger Elifabethe einen willsommenen Gegenstand, über den sie sich fret entfesseln konnte. Fragen Sie meine Gemahlin felber darum, wenn Sie noch den 11 Uhr stehe ich zu Ihrer Verfügung." Mut besitzen, mein Haus zu betreten!" rief er in Entrustung.

"Ah — Elisabeth hat also geplaudert!" sagte Michaelowitsch (leichthin. "Was wollen Sie, lieber Geh. Rabinetterat, — Mannet, die ihre Frauen bernachlässigen, mussen stets barauf gefaßt fein, daß man die Betrübten du trosten bersucht."

mBer gibt Ihnen das Recht, meine Frau auf eine so ber-trauliche Art zu benennen?" rief Felbbach. "Wir find hier nicht weit bon Ihrem Saufe", fagte ber

Ruffe höhnifch. "Bielleicht könnten wir unfere Erörterungen in Ihrem Zimmer fortsetzen."
"Wie Sie wünschen! Rommen Sie benn!"

Rein Wort wurde mehr gewechselt, bis bas Zimmer bes Beh. Rabinettsrates erreicht war. "Ich frage Sie nochmals, mir zu nehmen, um mich in ihrer Handhabung zu üben? Die (was Ihnen die Befugnis gegeben hat, meine Frau mit bem gleiche Freiheit ist ja auch Ihnen gestattet." Laufnamen zu benennen?"

ich nur mich allein um Erlaubnis zu bitten."

überdruffig geworden, wie es scheint", fagte er. "Ich habe die wull ich mich denn mit der ganzen Welt schlagen um Glisabeths Ehre, Ihnen zu fagen, daß ich in Betersburg den Ruf des besten willen? Bas foll das für ein Ende nehmen?" Schützen habe und daß ich mich nur auf Bistolen schlage." "Ich stehe zur Verfügung, wann und wo es Ihnen beliebt!"

jagte ber Weh. Kabinettsrat talt.

"Ich bin bereit."

fessors Nieburg. Aber ich ersuche Sie, nicht früher zu kommen, gelegenheiten gesprochen. Wie die Dinge einmal liegen und da da ich vorher über wichtige Angelegenheiten mit dem Professor ich Deiner Treue sicher bin, so muß ich das Vorgefallene ignozu berhandeln habe!"

"So sei das Duell um 11 Uhr angesett!" sagte der Ge. Kabinettsrat. "Bunkt 10 Uhr werbe ich mich einfinden. Um erfreut. "So darf ich ganz ruhig sein?"

"Abgemacht!" antwortete der Fürst. "Es ist also notwendig, die Setundanten erft auf elf zu bestellen — und wer soll die Bistolen liefern, da es doch gang gleiche Waffen sein muffen?" "Das ift mir ganglich gleichgültig!" fagte ber Geh. Rabinetts.

rat. "Entscheiden Sie nach Belieben." "Haben Sie zufällig ein Paar gute Pistolen? Ich mußte "Bahlen Sie hier!" fagte Feldbach, indem er einen Wand.

schrank öffnete, der eine vollständige Waffensammlung enthielt. Der Fürst mahlte mit Rennerbliden ein Paar gierliche Piftolen "Würden Sie mir gestatten, eine bon ben beiben Waffen mit

Michaelowitsch stedte die eine ber Pistolen gu fich. "Ich

1997 bezw. 3316, in Bonndorf 2574 bezw. 3663. Die Tatfache, und das Kapitalbermogen je 3 Milliarden, auf Gebäude 3,9 Steuerpflichtige mit einem Vermogen von 1 Million Mark und tisches Lächeln verzog jeine Lippen. "Sie sind Ihres Lebens binetisrat auf einen Stuhl. "Wieder ein Dueu", murmelte er.

> Da klopfte es leife. Der Geh, Kabinettsrat öffnete felbst. -Elisabeth trat mit berftorten Bliden ein. "Was hat es gegeben zwischen dem Fürsten und Dir?" fragte sie. "Ich ahne Unheil. Ein teuflischer Gedante durchzudte das Gehirn des Ruffen. D. wie toricht war ich, offen mit Dir zu sprechen. Ich will "Wir werden uns beeilen müssen!" fagte er. "Ich berreise heute nicht, daß Du Dich mit dem Fürsten duellierst. Ich ware schaco nacht für längere Zeit. Stört es Sie, sich mit mir bei Lampen- an Deinem — v Gott — Friedrich, habe Erbarmen mit mir, versprich mir, bag Du Dich nicht schlagen willst!"

"Märrchen!" sagte der Geh. Kabinettsrat mit einem erzwun-"Gut denn — heute abend um 10 Uhr im Hause des Pro- genen Lächeln. "Ich habe mit dem Fürsten über politische Anrieren, da Du felber keinen Standal willst!"

"Wirklich — Du bist so gut und vernünftig?" rief Elisabeth

"Vollständig!" versicherte er und tüßte ihr die Fingerspigen. XVII.

Michaelowitsch und Alex standen gegen 8 Uhr abends von ber bereits eingebrochenen Dunkelheit beschütt, in Professor Nieburgs Vorgärtden. Der Wagen, welcher zu Paulas Entführung dienen follte, hielt an der nächsten Straßenede. Aleg trug Stride. Dietriche und andere Wertzeuge. Alles mar aufs beste bormich erst danach umsehen. Und da es schon ziemlich spät ist —" bereitet. Nur eine einzige Sorge qualte Michaelowitsch. Würde Paula um die bestimmte Stunde in Nieburgs Haus eintreffen? Er hatte ihr ben Brief burch einen Diener, der als Mieburgs Bote figurieren mußte, eigenhandig übergeben laffen. Db fich bas junge Madden aber zu einer heimlichen Entfernung aus bem Sause ihrer Beschützerin entschließen konnte, ober ob sie nicht wohl gar im letten Augenblide ber Flucht entbedt und gurud-"Wer —? Ich selber. Bei allen meinen Handlungen pflege bach talt. "Dann werde auch ich mir eine "Befugnis" geben", knirschte übernehme es, den Prosessor von unserem Vorhaben zu benach merhin anklagen — sie hatte ja momentan keine Beweise sübernehme es, den Prosessor von unserem Vorhaben zu benach ihre Behauptungen, und er war Mannes genug, sie du bere Aabinetisrat losspringen. Aber er bezwang sich. Sin spot.

Rabinetisrat losspringen. Aber er bezwang sich. Sin spot.

Als der Russe den Prosessor von unserem Vorhaben zu benach merhin anklagen — sie hatte ja momentan keine Beweise sür richtigen!" sagte er vor seiner Entsernung, "Sie brauchen sich benach ihre Behauptungen, und er war Mannes genug, sie zu bere Andinetisrat losspringen. Aber er bezwang solgt). Gesandtschaft mit sich fortzuführen. Mochte Baula ihn bann im-

mehr enthalt, bann folgen Rarleruhe mit 95, Freiburg mit so, | Marfich, bag bas um rund 20 Dnuronen an Einwohnern jama- | erffarte Dichabid: "Wir befinden ums in ausgezeichneter Lage. Beibelberg mit 58. Bforgbeim mit 36. Baden mit 35. Offenburg mit 13. Ronftang mit 9, Labr mit 7, Brudfal mit 6 Millionaren. Die Abstusing der Millionare nach der Große ihres Bestes er- allein auch unbedenklich mit in Rauf genommen werben konnte, haufern Desterreichs und Deutschlands." Der Finanzminister gibt fich auf folgender Wegenüberftellung: Bermogen in Millionen Mart: Bahl ber Steuerpflichtigen:

1 bis unter 2 20 und mehr

deber 50 Millionen befigen nur 3 Steuerbflichtige, Aber 100 Millionen Mart nur einer. Die 6 reichsten Steuerbflichtigen bes Großherzogiums berfteuern gusammen ein Bermogen bon rund Behrtraft burchaus notwendig. Wenn aus finangiellen Grunden bracht hat, ift die Bahl ber Sopfengemeinden um 6, die Sopfen-355 Millionen Mart. Der Ertrag ber Bermogenssteuer ift ben eine betrachtliche Bermehrung bes heeres auch ausgeschlossen Anbauflache um 180 ha. durudgegangen. Um fo beffer ift im Statistischen Mitteilungen zufolge für bas Jahr 1910 auf rund erscheint, so tann boch, wie wir icon wieberholt betont haben, Jahr 1910 im Bergleich jum Borjahre die hopfenernte ausge-10 Millionen geschätt, babon haben bie 14 größten Stabte über bie herangiehung ber Ersatreserbe ju regelmäßigen Uebungen, fallen. Rach ben Melbungen ber Saatenstands- und Erntebe. Die Balfte (5,6 Millionen, die Gemeinden unter 4000 Einwohner wie fie früher bestand, wieder ins Auge gefaßt werden. Die richterstatter, in deren Begirten die einzelnen Gemeinden gelegen 3,4 Millionen Mart aufzubringen.

Politische Tagesübersicht.

Roin, 28. Sept. Die "Roin. Big." melbet aus Ronftantinopel Die Deutsche Bant bot ben Tilrten einen Borschuß bon 120 Millionen auf die später wo immer aufzunehmende Anleihe an

Bien, 28. Sept. Auf Beranlassung ber Marinebehörbe ift, wie aus Pola telegraphiert wird, an Bord des Llonddambfers Baron Gautich ber Bahnargt Dr. Ropp aus Beimar berhaftet worden. Er wird beschulbigt, ohne Erlaubnis photographische Aufnahmen bes Kriegshafens gemacht zu haben.

Bruffel, 28. Sept. Die Parifer Municipalrate, die feit Connabend in Briffel weilten, haben heute bormittag Briffel berlaf. fen, um fich nach Antwerpen, Luttich und Gent zu begeben. Der Besuch wird bis Ende ber Woche bauern. Gestern abend fand su Ehren ber Parifer Gafte im Schloß zu Laeten ein Sofdiner statt, an dem auch die unabhängigen französischen Sozialisten bom Schlage Briands teilnahmen. Die fogialiftifchen Ditglieber bes Bruffeler Gemeinderats haben nicht baran teilgenom. men, auch nicht die beiden sozialistischen Schöffen.

Paris, 28. Sept. Rach Privatmelbungen aus Lissabon ha Die Antlindigung, daß Ronig Manuel im Dezember b. 3. jum offiziellen Besuch fich nach Berlin begeben werbe, in allen Rreifen lebhaftes Intereffe herborgerufen. Man erwartet in Liffabon bon ber beborfiehenden Berliner Begegnung gute Wirtunjen für die Befestigung der Popularitat bes Ronigs.

Konftantinopel, 28. Gept. Das Rriegsministerium bergab olgende Lieferungen an deutsche Firmen: Geschoffe für Schiffs. anonen an Krupp im Betrage bon 600 000 Mart, Maschinengewehre für 580 000 Mt. an die beutsche Munitions. und Baffen. fabrit und die Lieferung- weiterer Munition im Betrage bon 780 000 Mf. an Ehrhardt. Ein Teil biefer Summen wird in Bar ausbezahlt, ber Reft in Bons.

Deutsche und fransöhlche Wehrkraft.

Die "hamburger Rachrichten" unterziehen die deutsche und die frangofische Wehrtraft einem Bergleich. Sie stellen gunächst nochmals fest, daß die Bevölkerung Frankreichs infolge ber geringen Geburtengahl ständig gurudgeht und fahren fort:

Damit berminbert fich aber auch jebes Jahr bie Bahl ber wehrfähigen Leute. Der Mildgang bes Retrutenkontingents ift eine Rlage, die schon seit bielen Jahren erhoben wird, benn bamit muß notivendigerweise eine Berminberung bes Seeres berbunden fein, fowohl in feiner Friedensprafengftarte, wie auch in bem gesamten Beurlaubtenftanbe, aus bem fich bie Rriegs. formationen ergangen follen. Bur Beit tritt bies allerbings noch nicht alffernmäßig in die Ericheinung, weil die Frangofen ihre Behrkräfte in viel schärferer Weise zum Dienst heranziehen als den bem Führer ihre lebhaste Freude aus. Graf Zeppelin richwir, und weil fie burch eine Reihe Aushilfsmittel bem brobenben Ausfall an Defruten abzuhelfen berfucht haben. Sierzu gehört 3. B. die Berabsetjung ber Mindestgroße, die Ginftellung ber Mindertauglichen für die sogenannten Hilfsbienste (Arbei- Ludwig eine Fahrt in Ihrem Luftschiff auszuführen, und ich nach Italien; dort erwarb er sich eine bollfommene Kenninis ter, Schreiber, Ordonnanzen usw.), Aushebung des Einjährig- möchte Ihnen für diese Freude meinen herzlichsten Dank dum der Sprache und eine gute Gesangstechnik, so daß er bereits mit Freiwilligen-Privileges, Heranziehen jedes Tauglichen ohne Be- Ausdruck bringen. rnäsichtigung der häuslichen Verhältnisse. Werden hilfsbedurf tige Familien, Eltern ufw. burch bie Ginftellung ihrer Ernahrer in ihrer Existens bebroht, so gewährt ihnen ber Staat eine Rente. Dies bedeutet natürlich eine große finanzielle Be- ballon Tirol bes hiefigen Luftschiffervereins eine neue Alpenlastung des Ctats, der Staat will sich aber lieber bieses Opfer lieberquerung gelungen. Der Ballon stieg in Innsbruck auf und auferlegen, als auf wehrfähige Leute verzichten. Auch viel schwer landete nach 7itundiger prachivoller Fahrt nachst bem Gerlosborbeftrafte Leute werden eingestellt, die bei uns wegen ihrer Bag im Binggau. moralischen Minderwertigkeit bom Dienste ausgeschloffen find. Da aber alle biefe Dagregeln bem Rudgang ber Retrutenaahl auf die Dauer nicht aufzuhelfen bermogen, beabsichtigt bekanntlich bie frangofische heeresberwaltung in neuerer Beit bas weiße treffen fortwährend Besucher ein, die Beichen tieffter Trauer Element in Nordafrita (Algler und Tunis) möglichst einzuschran- tragen. Es find jum großen Teil Ginivohner ber Umgegend, die fcaft hier, ber fich selbst ber Gr. Staatsanwaltschaft stellte und fen. Es foll durch Regertruppen erfett und die weißen Truppen fich in großer Bahl in die aufgelegten Kondolenzlisten eintragen. bann zur Verstärkung bes Heeres in Frankreich berwendet wer- Auch der Aviatiter Baulhan ift von Mailand kommend hier einben. Im Senegalneger glaubt man ein borzligliches Soldaten- getroffen und verbrachte langere Zeit an der Leiche Chabez. Er liegen. Weitere Erklärungen wird die eingeleitete Untersuchung material gefunden zu haben. Bunachst find zwei Bataillone Sene- ift bann wieber nach Mailand zurückgekehrt. Paulhan wird ergeben. galtirailleure aufgestellt und dieser Tage in Algier eingetroffen. wo sie ben Dienft ber Besatzungstruppen übernommen haben. Bewähren fie fich, fo foll ihre Bahl bald bermehrt werden. Nach Die Ueberführung nach dem Bahnhof wird mit großem Pomp ben in ber frangofischen Rammer gemachten Angaben soll schließ. stattfinden. Die jungen Madchen bon Domodoffola haben bem lich eine Regertrubbe bon 30 000 Mann geschaffen werben, Wenn biefe junachst auch nur für ben afritanischen Dienst bestimmt find, tann boch mit Sicherheit angenommen werben, bag fle im einen Ched über 50 000 Francs eingehändigt. Falle eines europäischen Krieges auch in Guropa berwendet werben, fo wie es 1870/71 mit ben Spahis, Buaben und Turtos geschah. Es läßt sich aber schon jest voraussehen, daß alle biese Maknahmen ben gewünschten Erfolg nicht herbeifilhren werben. Frankreich wird fich über lang ober furd au einer Berminderung einem Besucher gegenüber folgende Meußerungen getan: "Als feines Seeres enifchließen muffen. Ginfichtige frangofifdie Mili. Die anfänglichen Verhandlungen der Regierung mit der Banque tars haben fcon feit langerer Beit gefordert, indem fie barauf Ditomane im Juli eines Wendung nahmen, Die Die Regierung hintviesen, daß die Starte ber Rompagnien usto. ichon jest fo bor die Rotivendigkeit stellten, eine andere frangofische Bankgering fet, bag fie eigentlich nur noch Rabres maren, mit benen gruppe anzugehen, beroffentlichten bie frangofifchen Beitungen fich tein orbentlicher Diensibetrieb aufrecht erhalten ließe. Wollte bie falsche Nachricht, bag die Tilrfei über ben Gintritt in ben man die Rompagnie zu einer dem wirklichen Beblirfnisse ent- Dreibund verhandle. Diese Rachricht wurde bementiert, rief aber sprechenben hohe auffüllen, so mußte man entweder 1-2 Armee. einen unangenehmen Eindruck in Frankreich herbor. Jest, wah. Suber von Rust wegen Korperberletzung, 2. Joh. Baptist Bosch forps gang auflösen ober die Bahl ber Kompagnien bei jedem rend ber neuen Berhandlungen, bringt ber "Matin" die Nach- bon Rust wegen Korperverlegung. 3. Privatklagesache bes Banta-Bataillon bermindern. Demgegenüber berfügen wir über einen richt bon einem Abkommen mit Rumanien." Der Minister wies leon Beis, Schreiner in Orschweier, gegen Johann Obergfoll Ueberfluß an Mannschaften, bie wir bei der zur Beit gesehlich diese Kinstliche und kindische Finanzpolemit der französischen Witwe geb. Bilchell in Orschweier wegen Beleidigung. 4. Art. festgelegten Friedensprafengftarte und bei der jesigen geltenden Presse gurud und bemertte weiter: "Der Antauf deutscher Schiffe battlagesache der Johann Obergfoll Witwe geb. Buchell in Orfc Dauer ber Dienstzeit nicht einstellen können. Biele Tausende war gegen unseren Bunfch; er war jedoch angesichts ahnlicher weier gegen Alfred Beis in Orschweier, wegen Beleibigung. werden alljährlich der Ersakreserbe überwiesen. Wir bergich. Antaufe benachbarter Machte notwendig. Wir hatten uns zu 5. Privatklagesache des Friedrich Groter, Fabritarbeiter int ten damit leider und unseres Erachtens in fehr untluger Beise nachst an England und Frankreich gewandt. Als beibe ablehn. Schmieheim, gegen Jakob Blum, Fabrikarbeiter in Schmieheim, freiwillig auf einen Zeil unserer Wehrtraft. Nur so ist es er- ten, wandten wir uns an Deutschland," In Betreff der Anleihe wegen Beleidigung,

dere Frankreich ein heer unterhalten tann, das annahernd bem Das Beispiel Gir Ernest Caffels wird bon anderen Finanggrupunfrigen gleich ift. Wenn dies bei einem Rrieg mit Frankreich pen nachgeahmt. Seute erhielt ich ein Angebot bon angeschenen Fronten beruchigt ober eine Berftartung Frankreichs burch an nanzberwaltung burch die Banque Ottomane. bere Berblindete in Rechnung bringt. Die französische Presse fpricht es ja häufig genug ganz offen aus, daß sie auf eine Sopfenanban und -Ernte im Jahre 1910. englische Silfe rechnet. Gin engeliches Seer foll im Rriegsfalle gewährleistet fein."

Bur Luftschiffahet.

Arantenhaus gebracht.

Mulhaufen i. E., 29. Gept. Der geftern abgestürzte Abiatiter Blochmann ift ohne bas Bewußtsein wieber erlangt zu haben heute nacht 11 einviertel Uhr feinen Berletungen erlegen.

Bien, 29. Gebt. Graf Rebbelin hat an ben Bürgermeifter Reumahr ein Schreiben gerichtet, in welchem er mitteilt, bag ein brit, ben Erfagbau für die beiben letten gerftorten Luftichiffe Jahre nicht mehr werbe ausführen tonnen.

Mailand, 28. Sept. Den heutigen Flugvorführungen wohnten der König und der Graf b. Tittoni bei, Machdem die Flüge ber Arbeitsuchenden um 1037 gegen den Bormonat zugenommen, vorüber waren und ber König sich entfernt hatte, unternahm der sie ist aber gegen ben Bergleichsmonat des Borjahres (August Graf mit dem Flieger Ruggeronne einen Flug, nach beffen Be- 1909) um 2248 gurudgegangen. Die Bahl ber befetten Stellen endigung er sich mit mehreren herren bor bem Fliegerschuppen in dieser Abteilung beweist eine lebhafte Bermittelungstätigkeit; unterhielt. Plöglich tam der Flieger Simon, der die plau- die im Berichtsmonat erreichte Höchstäffer dieses Jahres (7258), dernde Gruppe nicht bemerkt hatte, mit seinem Eindeder aus ist um 414 höher als im Juli ds. 38. und um 752 höher als bem Schuppen gefahren, wodurch die bor bem Schuppen Stehen- im August b. 38. In der welblichen Abteilung widelte fich bas ben in die größte Gefahr tamen. Bon allen Seiten fchrie man: Rieberwerfen! Diebermerfen! Der Graf und die anderen Berren warfen fich fofort zu Boben, fobag ber Rlugapparat über fle weggehen tonnte, ohne ihnen Schaben au tun.

Graf Zeppelin im Parsevalballon. Munchen, 28. Gept. Der Barfeval-Ballon, ber beute mittaa eine Fahrt nach Garmisch-Partentirchen und zur Zugspite un ternommen batte und bann nach Münden gurudgelehrt war, un ternahm am Spatnachmittag noch eine kurzere Fahrt, an ber Führung hatte Oberleutnant Stelling. Um 5.50 Uhr erfolgte ber Aufflieg. Rach einer Fahrt bon eiwa 20 Minuten, die fich über München bis Schwabing ausdehnte, erfolgte die Landung um 6 Uhr 9 Minuten. Bring Qubivig und Graf Rebbelin ibra tete fobann an Major b. Barfeval in Berlin folgendes Tele-

Reue Alpen-Neberquerung. Annsbrud, 29. Gept. Dem befannten Gordon-Bennett-Fahrer Leutnant Bogt aus Saarburg in Lothringen ist mit dem Luft.

Traner-Kundgebungen für Chavez. Domodoffola, 28. Sept. Die Leiche Chabes ist in ber Totentammer nach ben Alpen zu aufgebahrt. Aus der ganzen Gegend morgen mit ben übrigen Abiatikern ber Mailander Flugwoche hierher gurudtehren, um ben Leichenfeierlichkeiten beigutvohnen. Berftorbenen toftbare Kranzspenden gewidmet. - Das Mailander Luftschiffer-Romitee hat bem Bruder des Berftorbenen

Die türkischen Anleiheschwierigkeiten. London, 28. Sept. Wie "Dailh Telegraph" aus Konstantinopel melbet, hat ber türkische Finanzminister Dichavid Bei

fo andern fich die Berhaltniffe, wenn man einen Rrieg mit zwei erklarte fich folieflich entschieden gegen eine Kontrolle der Fi-

Rach ber im Juni borgenommenen Erhebung ber Unbaue an ber frangofischen und an ber belgischenieberlanbischen Rord, flachen waren im Großherzogtum 48 Gemeinden borhanden, in feetufte landen und bon bort entweder den Anschluß an den lin. benen 5 ha. und mehr mit hopfen angebaut waren. In Diefen ten Blüget bes offenfib borgebenden frangofifchen Seeres neb. "Sopfengemeinden" betrug die Sopfen-Anbauflache insgefamt men ober die rechte Flante bes beutschen Vormarsches bedroben. 983 ha.; babon waren angelegt im Jahr 1910 rund 17 ha. Ge-Bei diefer Sachlage erscheint eine weitere Entwidlung unserer gegensiben bem Borjahre, bas eine bollige Migernte Sopfen gegefesliche Berpflichtung bagu ift nicht aufgehoben, fonbern noch find, beträgt ber Gefamtertrag ber Sopfenernte in biefem Sabre borhanden. Es bedürfte nur der Bereitstellung der bagu erfor- 7397 Doppelgentner, b. i. rund bas 9fache bes Ertrags im legten derlichen Mittel. Man hatte dann ein Material jur hand, das | Jahr. Bon den 1909 angelegten 61,6, von den früher angelegten eine teilweise Ausbildung erhalten hatte und fich gur Aufftellung | Sopfenfelbern 7326 Doppelgeniner geerntet. Bon bem Ertrag ber Erfat. Formationen in gang anderer Beife als jett eignen ber bon 1909 angelegten hopfenfelbern erhielten bie Qualitats. wurde. Es wurde fich baburch ohne allgu große Roften eine note "fehr gut" 242, "gut" 6526, "mittel" 558 Doppelgentner. wesentliche Berftartung bes heeres herbeiführen laffen und ba- Der Durchschnittsertrag biefer Sobfengemeinden auf ben heltar burch die Aufrechierhaltung bes Friedens in noch hoherem Grade berechnet fich auf 7,5 (1909:0,7) Doppelzentner. Rimmt man biefen Durchschnittsfat auch für die fibrigen Gemeinben bes Landes, in benen weniger als 5 ha. mit Sopfen angebaut find, als maßgebend an, fo ergibt fich für die gefamte, im Juli b. 3. - Ein Flieger-Absturz. Auf dem Flugfeld in Mülhausen ermittelte Hopfenanbaufläche von 112 ha. (1909: 1308 ha.) (Elfaß) stürzte der Aviatiker Plochmann aus einer Hohe von ein Gesamternteertrag von rund 8350 Doppelzentner gegen 940 15 Metern ab und erlitt schwere Verletungen. Er wurde ins im Jahr 1909, 17 200 im Jahr 1908, 15 300 im Jahr 1907, 15 400 im Jahr 1906, 19 300 im Jahr 1905 und 1800 im Jahr 1904.

Vom Arbeitsmarkt.

Obschon seitens berschiedener badischer Berbandsanstalten eine Besserung ber Beschäftsiage in Abrede gestellt wird, ergibt body die Bufammenftellung ber einzelnen Graebniffe für ben Der-Bruch an einer Maschine, in ber das Aluminium liefernden Fa- band im ganzen ein nicht ungfinstiges Bild. In der mannlichen Abteilung ift die Rahl ber gemelbeten offenen Stellen im August derart bergögert haben, daß er den Flug nach Wien in diesem dum erstenmal in diesem Jahr, über die Biffer 10 000 hinaus. gegangen (10 320) und beträgt 380 mehr als im Juli bs. 38. und 1240 mehr als im August 1909. Awar hat auch die Rahl Bermittlungsgeschäft berhältnismäßig ruhiger ab. Beffer fallt auch hier ber Vergleich mit bem Vorjahr auf; es waren 470 offene Stellen mehr gemelbet, 171 Stellenfuchenbe waren mehr borgemerkt und 558 Stellen konnten mehr befett werben als im August b. 38.

Vermischte Nachrichten.

- Der Zeitungsjunge als Tenor. In London errang biefer Tage in einem Rongert ein Tenor vielen Beifall, ber noch bor furger Beit feine helle Stimme bagu berwendet hatte, in ben Bring Lubwig bon Bagern und Graf Beppelin teilnahmen. Die Straffen Newhorts die neuesten Beitungen auszurufen. Der junge Rünftler, ber ben Ramen B. Nevada Landino führt, bertaufte seine Zeitungen hauptfächlich bor ben Toren eines Opernhaufes, und fo begab es fich eines Abends, daß ber Direttor auf die warme, Klangbolle Stimme des Jungen aufmerkfam wurde. Er horte ihn mitten in ber Arbeit ein fleines Gaffenliebdien trallern und war fo entjudt bon bem ungewöhnlichen gramm: "Gelegentlich ber Jahresbersammlung bes Deutschen Buhltlang seines Organs, bag er ihn ansprach. Der Direttor Museums war es mir vergonnt, mit Gr. Kgl. Hoh. bem Prinzen nahm sich nun des Jungen an, und schidte ihn zur Ausbildung ielem Erfolg auftreten konnte

Aus Baden.

Rarisruhe, 28. Sept. Badische landwirtschaftliche Berufs. genoffenschaft. Im gefamten waren zu Unfang bes Monats August 24 629 Perfonen im Rentengenuß, dabon schieden im Laufe bes Monats August burch Ginftellung ber Rente 186 und durch Tob 74 aus. Unter Berildfichtigung bes obigen Bugangs bezogen hiernach auf 1. September 24 762 Personen Renten im gefamten Jahresbetrage bon rund 2043 800 Mart.

Rarlsruhe, 29. Sept. Am 27. September wurde ein 56 Jahre alter berh. Getretar einer Gifenbahnbau- und Betriebsgefellangab, er habe über 4000 Mart unterschlagen, verhaftet. Durch fofortige Recherche wurde ermittelt, bag Unterschlagungen bor-

Baben.Baben, 29. Sept. Der internationale Sotelbesiters berein hielt hier feine gutbesuchte Generalbersammlung ab. Geh. Sofrat Brof. Gothein-Seibelberg hielt einen beifallig aufgenommenen Bortag über bie Lage ber Hotelangestellten und beren Bunfche. In weiteren Berhandlungen wurde die Errichtung einer Benfionstaffe für die Bereinsbeamten befchloffen. Wegen ber Fleischteuerung will man eine Gingabe an bie zuständigen Stellen richten.

Baben-Baben, 29. Gept. Die nachstjährige Generalberfammlung bes Internationalen Hotelbesigerbereins findet in Berlin ftatt mit dem gleichzeitig tagenden Weltfongreß.

Baldshut, 29. Sept. Anläglich ber landwirtschaftlichen Gauausstellung wird ber Großherzog am 9. Oftober unserer Stadt einen Besuch abstatten.

Badildjer Gerichtslaal.

O Ettenheim, 29. Sept. Lagesordnung ber Schöffengerichts. figung am 6. Ottober. 1. In Straffachen gegen 1. Rufer Emil

Breiburg, 29. Cebt. Die Straftammer berurteilte ben 281 Rahre alten Cleftrotechniter Abolf Sturm aus Crefelb, einen geriebenen Sahrrabmarber, ju einem Jahr Wefangnis.

Aus dem Breisgan und Umgebung.

@ Emmendingen, 30. Sept. Dem Borftand bes Bilraer- und Bewerbebereins ift es gelungen, die g. 3t. bom Großh. Landes. bewerbeamt beranftaltete Banberausftellung moberner Bert. Beuge, Apparate und Modelle auch für Emmendingen zu gewinnen. Es ift bantbar zu begrüßen, daß bas Großh. Landes. newerbeamt, bie Behorbe für Gewerbeforderung in Baben, burch Die Beranftaltung einer Banderausstellung auch bem Sandiverter und Gewerbeireibenden außerhalb der Refidenz die Möglich feit bietet, die bei ber Landesgewerbehalle eingegangenen Deuheiten und ihre prattifche Berwertbarteit burch auschauliche Befehrung tennen gu fernen. Die Musstellung zeigt Gegenftande für Schlosser, Mechaniter, Blechner und Inftallateure, Schuh. macher, Schreiner und Bimmerleute, Bader, Buchbinder, Maler u. a. Gewerbe; es werden da zu sehen sein: Lötwertzeuge und | zum Schauplat seiner Tätigkeit auserwählt und dort den Anzug Lötmittel, Holgfarbungen und Beizungen, kleinere Werkzeug, bes Chemanus, eine Uhr u. a. m. an sich genommen. An Gelb ben Topf etwas zurud und lasse ben Fisch langere Reit nacheinfacher Blitarbeiter, Apparate zur autogenen Schweißung und mit berbliffender Ruhe und Gründlichkeit nach seiner Beute ge- lassen, so würde er zerfallen und an Geschmack bebeutend bermoldinen, Mufter von Metalltreib, und Farbarbeiten, Mobelle bezügl. Bersuche, Lebermessung, Modelle musterhafter Installationen u. a. Sie findet in der Aula der städt. Schulen bom Sonntag, ben 2, bis einschl. 9. Ottober statt und ift bet freiem Ginlritt für jedermann zugänglich (fiehe Inferat). Bei ber Vielseitigkeit ber Ausstellung barf wohl ein recht zahlreicher Besuch besonders von Seiten der Gewerbetreibenden erwartet werden.

* Emmenbingen, 30. Gept. herr Curt Linbemann (Warenhaus) hat unfere Stadt um eine fleine Errungenschaft reicher gemacht. Er ließ bor feinem Gefchaftshaus am Martiplat einen Briefmarten-Automat aufftellen, welcher für ein 10 Big. Stild zwei 5 Bfennig. Briefmarten abgibt. Derartige Automaten find foon in ben Boftamtern großerer Stabte, auch Im benachbarten Freiburg, gur Bequemlichkeit bes Bublitums

* Sexau, 29. Sept. Um tommenden Sonntag, ben 2. Ottober wird hier die alle vier Jahre stattfindende Rirchenbisitation burch herrn Defan Raupp bon Mundingen in Anwesenheit bon herrn Pfarrer Rühner aus Waldfirch und herrn Bürgermeister Bofch aus Röndringen abgehalten.

-r. Denglingen, 29. Sept. Reben bem allbekannten und fehr fegensreich wirkenden "Baster Miffionsverein" befteht noch ber besonders in China und Jahan tätige allgemeine eb. brotestantische Missionsberein. Diefer beging am letten Sonnlag nachmittags halb 3 Uhr in unferer ichon geschmildten Rirche fein biesiahriges Begirksfest, welches zwar bon auswarts gut, bon hier jedoch nur gering besucht war. Eröffnet wurde ber Sottesbienst burch ein Orgelspiel mit nachfolgendem Lobgesang bes Rirchenchors. Das Eingangsgebet, die Ansprache und Begrüßung ber Bersammlung sprach ber Ortsgeiftliche, herr Pfarrer Minch, in die Bergen erhebender Beife. Die Feftprebigt hatte herr Baftoraftonsgeiftlicher Araftel in Staufen übernommen und in recht ansprechender Weise durchaeführt mit Aus. bliden auf die ichwierigen, aber erfolgreichen Arbeiten bes genannten Miffionsbereins in feinem Arbeitsfelb. Gehr ausführlich und boch padend erstattete herr Pfarrer Ruhner von Balb. kirch ben Nechenschaftsbericht, der durchbliden ließ, daß noch mehrere Orischaften unseres Bezirks wenig ober gar nichts für biese Mission tun, ja ihre Arbeit sogar mit Mißtrauen betrachten. Schlufgebet, Baterunser, ein Schülerchor und Segen beendiaten die wirkungsvolle Feier. Die im Gafthaus jum grünen Baum veranstaltete Nachfeier verlief in schönster Weise und bot viel Schones und Gutes. Auch ber Rirchenchor hatte fich in uneigennütziger Beise in den Dienst der wichtigen Sache gefiellt. hier wurde die Versamlung burch herrn Pfarrer Rühner begrüßt und geleitet. Derfelbe hielt auch einen fehr intereffanten Vortrag über "Meue Wege ber Missionsarbeit in Oftasien" und erntete damit reichen Beifall. Auch andere Berren hatten ber Versammlung in teils ernster, teils humorvoller Beise burch Unsprachen gebient und sich, wie alle Mitwirkenden, ben Dant tätigen Missionsbereine aber wünschen wir eine immer größere Berbreitung und opferfreudige Herzen, damit er seine Aufgabe

immer leichter erfüllen fann. -r. Denzlingen, 28. Sept. Die letten Reste von unserer Dehmbernte wurden am verflossenen Sonntag eingebracht, und fo hat fich diesmal ber Dehmbet über nahezu 6 Bochen erftredt. An diese Ernte sollte sich nun die Trauben- und Obsternte anschließen, erstere wird bald beendigt sein, benn nur einige Wenige haben noch bas Glud, etwas zu bekommen: bagegen fällt bie Obsternte, namentlich bie ber Aepfel, fehr gahlreich aus, und die Kreisobstmärkte in Freiburg werden auch von hier aus fleißig beschidt. Der Dbitbau wird hierdurch ein rentables Geschäft und der Obstwein gesuchter und geachteter als je. Wie anderwarts fo find auch hier die Rartoffeln wenig geraten und bas Brot der Armen wird ein teurer Artikel werden. Das sollten bie landwirtschaftlichen Bereine besonders in Betracht gieben und nicht nur für ihre Mitglieber, sondern auch für andere Abnehmer Bezugsquellen eröffnen und zugänglich machen und fo auch der Allgemeinheit dienen, wenn dies möglich wäre.

d' Bahlingen, 29. Sept. Begünstigt bom schönsten Wetter find in unserem Ort die spärlich borhandenen Trauben, ober bielmehr die noch borhandenen Beeren eingesammelt worben. Allgemein wenig hat man fle geschätt, aber es hat mit geringen Ausnahmen noch weniger gegeben, als man noch erwartet hatte. Meben den Unbilden bes nassen Sommers hat uns ber Sauerwurm am meisten geschäbigt. Um besten konnte man bies feben. wie massenhaft dieser Schädling vorhanden ist, wenn man mit so einer spärlichen Fuhre nach Hause tam; an den Zübern und Bütten wimmelte es bon Sauerwürmern, benen es wahrscheinlich in bem unruhigen Berfted nicht mehr recht gefallen hat. Wie gesucht bas bischen Wein ift, tonnte man heute erfahren, wurde boch burch die Ortschaft bekannt gemacht: "Wer einen Rebwein zu bertaufen hat, tann fich beim Rifer n. n. melben, es wird per Dhm 85 Mart bezahlt"; ein Bortommnis, bas ben altesten Leuten in unferem Ort nicht gebentt! Gewiß ein iconer Breis für den diesjährigen Reuen, aber wer hat zu bertaufen? Den Benigsten reicht ber Berbft gur Bereitung bes Saustruntes. But werden biele iun, wenn sie das bischen Wein verkaufen und daffir gur Bereitung bes notwendigen haustruntes Dbft taufen, aus dem auch, tropdem es dies Jahr hoch im Preis ist, ein gefunder Trunt gu bereiten ift, wenn es richtig gemacht wirb. Das als gutes Beinjahr bielbersprechende Kometenjahr 1910 hat uns Beinbauern grundlich im Stich gelassen. Wie wird | du bermieten. 1911 werben -?

6 Rordweil, 29. Sept. Heute wurde ber Bein für 90 Mart wurde nach ben Planen bes Stadibauamtes mit einem Aufwand bas. Dhm berfauft.

nia und ichlecht lautet hier die Debife. Gir manden Rebberg- Buchhalter, M. Schaich, Blechnermeifter, und Wilhelm Tritfc. besither lohnt es sich taum, ju berbsten. Trot bes ungemein ler, Raufmann. hohen Breises bon 75-80 Mart tonnen fast gar teine Raufe abgeschlossen werden aus dem einfachen Grunde, weil es biel- | Ottober, bem hl. Rosenkrangfest, findet in ber Wallfahrtstapelle fach schwer halt, überhaupt eine einzige Dhm Neuen teltern ju auf bem Bornleberg Nachmittagsandacht mit Bredigt statt.

+ Ringsheim, 29. Sept. Mächsten Sonntag nachmittag bal ber hiefige Turnberein ein großes Schauturnen ab, an bem fich ufterdem noch die Turnvereine der Nachbarorte beteiligen. Eine Abendunterhaltung im Gasthause zum Hirschen wird die Turner und Turnerfreunde zu einer gemütlichen Feier vereinigen.

Freiburg, 29. Sept. Ein frecher Diebstahl wurde in ber ben Bohlgeschmad. Nacht zum Dienstag im Hause eines Raufmanns in der Herrenstraße berübt. Der Dieb hatte das Schlafzimmer der Cheleute fielen etwas fiber 10 Mark in feine hände. Der Dieb scheint sucht zu haben. Jebenfalls weiß man nicht, worüber man mehr erstaunt fein foll: über die Frechheit des Diebes oder den beneibenswert gesunden Schlaf der bestohlenen Cheleute.

Abstinenabereine hat beschlossen, den gegenwärtig in Augsburg tagenden Abstinententag (Deutscher Bentralberband gur Be-

& Waldfirch, 28. Sept. Wer von hier aus den oberen Weg Ottenftegs nicht wenig erstaumt sein über die großartige Ranal. braun. — Bu gebratenen Fischen Rartoffel-Salat gereicht, wird itauanlage an der Wilbgutach, welche die Fa. Gütermann-Gutach | ein jeder als Delikatesse betrachten. aum neuen Glettrigitatswert herftellen lieft. Diefe Gifenbetonanlage, bon einer Stuttgarter Firma ausgeführt, ist sehr solid und dauerhaft angelegt und erforderte einen fehr großen Rostenaufwand. Sie zeigt aber auch anderseits, daß die heutige Tief. bautednit es fertig bringt, Waffertrafte geschickt auszunüten. Much ber Sochbau jum Glettrigitätswert, fowie die Drehleitung geht ber Bollenbung entgegen und wird sich ber Ort Gutach ächstens in hübscher, nächtlicher Straßenbeleuchtung zeigen. Die gleiche Firma lägt gurgeit auch einen bedeutenden Fabrikhochbau aufführen, beffen Mafchinen ebenfalls bon ber neuzuerrich. tenden elettrifden Rraft getrieben und im Unterbau Schreinerei in ben Dberftodiverten Gefchaftsraume für Lithographie und andere fabritdienliche Raume enthalten werben. Der genannten Firma berbanten in anerkennenswerter Beife biele Baubandwerter bon hier und Umgebung allichrlichen Berdienst.

= Balbfirch, 29. Sept. In ber gestern abend abgehaltenen Bürgerausschußsitzung wurden u. a die Sparkassenrechnung und bie Stadtrechnung pro 1909 für richtig befunden. Der Gehalt bes ersten Ratschreibers, der zugleich als Grundbuchhilfsbeamter tätig ist, wurde auf 2600 Mart als Anfangsgehalt und 3800 Mt. Söchstgehalt festgesett. Die Weiterführung ber Ranbelftrage

bon 26000 Matt genehmigt. In ben Ausschuft wurden anstelle A Ringsheim, 29. Gept. heute wurde hier mit ber Beeren. bon 4 au Gemeinderaten gewählten herren nur als Erfat gelefe begonnen (Tranbenlese fagen wfirde parodox flingen). We wählt die Berren G. Kirner zur Sonne, Ferdinand Poppen,

4 Bom Bornleberg, 29. Sept. Mächsten Sonntag, ben 2,

Für die Küche. Fisch-Rochrezepte.

Sauptbedingung: Fifche burfen nicht gewässert, fonbern, nachdem sie gut geputt und gereinigt, nur gewaschen werden, benn das Wasser zieht aus dem Risch die Rraft und

Fifth gu tochen: Geefische werben mit taltem Baffer aufgefett. Gine Awiebel, etwas Gewirz und reichlich Sala wird hinzugefügt. Sobalb bas Waffer zu tochen anfängt, ziehe man giehen, bis er gar ift. Bollte man ben Seefifch formlich tochen

Dazu gehörige Sauce: Bur herstellung einer sbarfamen und hmadhaften Sauce nimmt man bon der Kischbrühe, in welcher - Freiburg als Sagungsort. Im Januar 1911 wird in Die Fische gar wurden, fügt Weigenmehl hingu und laft beibes Freiburg ber Babifche Gauberband gegen den Altoholismus fo lange tochen, bis es feimig wird; fobann tue man nach Geeinen Delegiertentag abhalten. Mit bemfelben foll eine Aus- Ichmad Senf und etwas Butter hinzu. Selbstverständlich barf stellung berbunden werden. - Das Ortstartell der Freiburger bie Butter nicht mitgetocht werden, weil fonft ber angenehme Buttergeschmad berloren ginge.

Fische zu braten: Große Fische, wie Scelachs, Lengfisch, Calämpfung des Alkoholismus) für feine nächste Tagung nach hier bliau usw. schneibet man in fingerstarke Scheiben, bestreut fie aut mit Salz und läßt fle etwa eine halbe Stunde stehen. Dann walst man ben Kisch in Mehl und geriebener Semmel, brate ihn über Siensbach nach Bleibach einschlägt, wird unweit bes im Schmalz und wenig Butter langfam bon beiben Seiten

Epiel und Sport. Wächsten Sonntag, ben 2. Ottober, lachmittags 3 einhalb Uhr treffen sich auf dem hiesigen Sport blat die ersten Mannschaften des Fußballtlubs Baldtirch und bes Rukballtlubs Ettenheim zum Wettspiele. Schon 3mal unterlag Walbtirch nach scharfem Rampfe ber hiefigen Mannschaft, Sonntag wird Walblirch eine außerft starte Mannschaft rebrasentieren. Ettenheim wird alles aufbieten milisen, um einen weise teren Sieg zu erringen. Ein Besuch bieses sehr interessant zu werden berfprechenden Wettspiels dürfte fich baber nur lohnen

Briefkaften.

M. R. in R. Die Ziehung ber Bab. Inbaliden-Lotterie wurde wie schon letter Tage mitgeteilt, berschoben. Wetterbericht.

Boraussichtliche Witterung: Wetterlage weiterhin gunftig. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 29 ° C., geftern abend 7 Uhr + 19° C., heute frug 7 Uhr + 17° C.

Brud und Berlag der Drud- u. Berlagsgefellschaft vorm. Wölter in Emmendingen, Geschäftsinhaber K. Eppig u. Wilh, Jundt. Berantwortlicher Medalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

Rolli-Bouillon—die Hülfe in der Fleischteuerung

10 echte Rotti-Würfel in der Originalpackung für 10-14 Teller kräftige Fleischbrühe 50 Pfg., also ein Teller Bouillon nicht ganz 5 Pfg. und eine gute pikante Sauce dazu bereitet man sich aus dem Rotti-Saucen-Würfel. In jeder Originalpackung ein Gutschein,

Grauschild

Violetschild

Cardinalschild)

Grünschild Kräftige Garne Weissschild Consum

für Strickmaschinen

vorteilhaft.

Bebelbelftr. 9.

The way the state of the state

os billige Preise, prima Qualitat.

für Tag und Nachtgebrauch geeignetes und ärztl, empfohlenes Bruchband rach Dr. Barrére und andere Systeme ohne Feder. Künstl. Gileder, Leib- und Vorfallbandagen, Gummistrümpfe für Krampfadern. Federnbruchbänder mit leichten und extrastarken Federn von 3 M. an. Reelle Bedienungu. fachmännische Behandlung, konkurrenz

A. Schwarz, Bandagen-Spezialist, Denzlingen bein Bahnhof, früher Vertreter der orthopädischen Abteilung Schaeren A. G., Bern, Lausanne, Brüssel, Paris.

Sprechstunden: Vormittags 8-10 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr.



Möbliertes Zimmer Quifeuftr. 5. Emmenbingen.

Frisch eingetroffen find: Bismarchherinae Bratheringe Heringe in Gelèe Salsheringe Bülbückinge Franz. Bückingei 28. Reichelt,

> Küferbursche 4 GebrauchteLiterflaschen icht. Sintritt fofort. Og. Alberle, Rüfermeifter, Hornberg Schwarzwald.

Kopfläuse radikal da s Kopfwasser

Reinlich—sicher—gefahrlos
Flasche 50 Pfg. Zu haben bei

H. Kromer, Drogerit, Emmendingen.



empfiehlt fich jur Mudführung beit Rahuarbeiten aller Art, Plome bieren, Bahugiehen u. Ginfenen fünftlicher Bahue nach ben neuenen Erfahrungen. Gut eingerichtetel Atelier, schonende Behandlung, billige Mittel STICK Preise.

Jüngerer, ftrebfamer Budhalter

jum fofortigen Gintritt gefucht. Geff. Offerten, mit Rengnisabichrift ten und Phetographie berfehen, ar ben Berlag b. Bl. fub. B. E. 4166

Eine kleine

Wo nichterhältlich wende man sich wegen Adr.-Angabe an die Fabrik Bimmer, Ruche und Bubehor SCHACHENMAYR.MANN&CO. Tift per 1. November entl. früher au vermieten. SALACH.

Rah. Schlofferftraße 2, Emmenbingen.

taufen Heilbrunner & Co. Bornehme Griftenz. An jedem einzelnen Plate erriche ten wir geschäftsgewandter Person unter sehr gunftigen Bedingungen (ebil. Alleinbertauf) eine 4178 Gifenbahnftrage. Befucht per fofort ein brabes Mäddren.

> Gran Mag Obenheimer, möbl. Zimmer Fabrikrester-Niederlage

auf sofort zu vermieten. 4161 Ia. Sicherheit verlangt. Offerten Bu erfragen in der Geschäftsstelle sub. "Elsafer Weberei" an Boff. ber "Breisgauer Rachrichten". fach 13, Mülhausen i. Elfast.

Danksagung.

Bur bie reichtich und liebevollen Beweife berglicher Tellnahme bei bem gu frahen Sinfcheiben unferer unvergeflichen Tochter und Schwefter

Fräulein Luise Link

fagen mir allen unfern tiefgefühlten Dank. Befonbers prechen wir bem herrn Stadtpfarrer Braun unfern innigften Dank aus für bie troftreichen Worte.

Emmenbingen-Berlin, 30. Sept. 1910.

Die tieftrauernbe Mutter und Schwefter

Frau Link Wwe. Frau Schammer geb. Link.

Freiwislige Versteigerung.

Samstag, ben 1. Ottober 1910, borm. 10 Uhr werde ich in Rengingen beim Rathaus gegen bare Bablung öffentlid

1 Buffet, eichen, 1 Auszichtisch, eichen, mit 6 Stublen, 1 Tischen mit Bowle, 1 Garberobenftanber, 1 Damen-Gathaus zum Salmen, Mundingen. fahrrab. 1 Banell-Brett, 1 Trummeaux mit Spiegel, große Bilber, 2 Figuren mit Ronfole und fonft ber ichiebene Bier- und Saushaltungsgegenstänbe ufw. Rengingen, ben 29. Ceptember 1910.

Wurfthorn, Gerichtsvollzieher

Ich erachte es als meine Pflicht, Ihnen meine volle Anerkennung für den gelieserten Bacosen auszusprechen. Die handhabung und Bauart desselben ift die denkbar bequemste und einsachte; das Brot backt ausgezeichnet. Ich behaupte nicht zu diel, wenn ich sage, daß mein Bacosen seder Konkurrenz die Spihe dietet. Ich bedaure nur, das ich nicht schon früher einen solchen Ofen ans geschafft habe.

Dlatterbingen. With. Dorich, Wagnermeifter.

Mit dem von Ihnen getauften Raucherapparat bin ich außerordentlich gufrieden. Derfelbe leiftet mir vor-gugliche Dienfte und tann ich den Apparat auf's beste Gichftetten. Erharb Friebrich Dangeifen.

Obige Bactofen u. Räucherapparate find ausschließlich gu haben bei 4171 Conrad Lutz, Emmendingen.



all bereit de

Billige relle Breife. Snar-Kochherden

Mabrifat ber erften Haftatter Derbfabrit in empfehlenbe Erinnerung.

Günzburger & Roos Gifenhandlung Emmenbingen Rarl-Friedrichftrafie 36. 4048

Fahrräder O Nähmaschinen

Reichhaltige Auswahl in Fahrrädern und Nähmaschinen nur bewährter Mar In. Reparaturen an Fahrrädern und Nähmaschinen aller Systeme werden schnell.

sachgemäss und billig ausgeführt. Ersatzteile zu Eahrrädern und Nähmaschinen zu billigen Preisen.

A. Nombride

Morgen Camstaa

Metzelsuppe

bon 10 libr ab Reffelffeifc mit neuem Cauertraut,

wegu boflichft einlabet

J. Bertenftein, z. Markgrafen,

Emmendingen.

bei gutbefester Dufit.

Ein Sprung in's

Ungenisse <

ist jeder Versuch, die bewährten Marken PALMIN

(Pflanzenfett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-

Margarine) durch unbekannte, billige Fette zu er-

täglich in Millionen Haushaltungen verwendet; sie

den ausgezeichneten Ruf genießen, den sie von der

feinsten bis zur einfachsten Küche besigen. Darin

ljegt eine Garantie, die bei unbekannten

Marken nicht geboten wird.

IVO PUHONNÝ-

Mm Conntag, ben 2. Oftober

Große Tanzbelustigung

Josef Weber.

Freiburg. Jetzt: Friedrichstr. 29. Telefon 599.

jeber Art n. jeben Blate fowii Befchaften, gewerbliche Betriebe aller Branchen, Reelle u. bistrete interbreitung Bermiet. u. Ber fanfe Gentrale. Berlangen Sie toftenlofen Befuch unf. Gen. Bertr.



im Drei König-Saal :: Karl-Friedrichstrasse 31.

Einige Dim 1909en

gu verkaufen. 4182

Rarl Friedrichftrafe 82,

Emmenbingen.

Wir Indien

verkäufl. Grundstücke

Baben R. Duber, Ettenheim

Borführung von nur erfitfaffifden mobernen unb einwanbfreien lebenben Bilbern gur Unterhaltung u und Belehrung für Ermachfene und Rinder it

Spieltage: Camstag neues Programm!

Anfang: Berttags abend 71/2 Uhr. Sonntag bon 3 Uhr ab ununterbrochen. Preife der Blage: 3. Bl. 30, 2, Bl. 50, 1. Bl. 70 Bfg. Rinder unter 14 Sahren auf allen Blagen bie Balfte. Bu gabireichem Befuch , labet ergebenft ein Anonyme Kino-Gesellschaft.

Direttion: B. Deiferer.

19ftufige

nur furg im Gebrauch gemefen gu

Butgefdjäft Schmit,

Lammitrafie 3.

Zahnziehen

Plombieren

schmerzies



Peter, Dentist,

Emmendingen.

Sprechstunde von 8-6 Uhr. Sonntags von 9-8 Uhr

Badeeinrichtung

nur turge Beit gebraucht, für Gasheizung, und ein Küchenherd mit Rupferichiff

au verkaufen.

Ein noch gut-erhaltenes 4178

für Wit. 80 .- au verkaufen. Bu erfragen in ber Egp. bs. Bt. Eine neumeltenbe Kuh mit gwei Ralber Rarl Butjahr, Borber Cegan. 410

in fleinerer aut beigender eiferner Ofen u taufen gesucht. Bu erfragen in der Exped.

Sabe junge icone erfittaffige Bernhardiner - Hunde prämlierter Abstammung zu ber-taufen. 4160 Deinrich Pfaff, Merzhaufen.

Vertiko

Chr. Blum Jundi, Emmendingen

Telegramm. Abreffe: Dolter Emmenbingen. Auflage 7000 Exemplare.

Bulest notariell beglaubigter Abonnentenstand 6220.

Emmenbingen Dr. 3 gernfprechanschluß:

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Perkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Jandmanns, Breisgauer Sonntagsblatz

Erfdeint täglich mit Ausnahme ber Conn. und Feiertage. Abonnementspreis: durch die Post frei ins haus Mt. 2.— ber Bierteljahr, durch die Austrager frei ins haus 65 Pfg. ber Monat.

Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftubl.

Berbreitet in ben Amtobezirken Emmenbingen (Renzingen), Die einspaltige Petitzeile ober beren Raum 15 pfg., bei Bfterer Wiedet-

holung entsprechender Rabatt, im Rellamenteil pro Beile 40 Pfg. Beilagen gebuhr pro Taufend 6 Mart.

II. Blatt (Gvang.: Bieronhmus.) Mr. 228

Emmendingen, Freitag, 30. September 1910

(Rath .: Bieronymus.)

44. Jahrgang,

Die Arbeiterkramalle in Berlin.

fleinen Bufammenfiogen abgesehen, fo beim Baffieren der Roh.

lenwagen in der Sidingerftraße, wobei auf die Begleitmann.

fchaft bon einem Neubau aus ein Bombardement eröffnet wurde,

war der Nachmittag und die erften Abendftunden berhaltnis.

und bfeifende Menge bor fich hertreibend, um die Strage gu

fäubern. 40 bis 50 andere Schupleute richteten sofort ihre

Browningbiftolen auf die Genfter, aus benen geworfen wurde

und befahlen, diefelben fofort ju fchliegen. Das energifche Bor-

bon ber Polizei burchfucht wurden, eröffneten bie Unwohner

bie Beamten auf ber Strafe, die fofort mit Schuffen antwor-

Die Glektrizität in ihren Anwendungen,

(Fortfegung.)

berbunden werden, daß immer das positive Metall des einen Gle-

ments mit bem negatiben bes nachsten burch einen Draht in lei-

übrigen find miteinander berbunden.

etc. Element.

mes beibrochen.

Gine Reihe bon germanischen Elementen, die fo miteinander

gewisse Stärke, diese ist aber an allen Stellen bes Stromfreises

1. Je größer bie elettromotorische Rraft ift, bie in einem be-

timmten Stromfreis wirtt, besto größer ift unter fonft gleichen

2. Je größer der gesamte Biberftand bes Stromfreises ift,

Die beiben Gefete 1 und 2 find Fundamentalgefete für bie

In jedem einfachen gefchloffenen Stromfreis ift bie Strom-

Marte gleich ber elettromotrifchen Rraft bibibiert burch ben gan-

en Wiberstand; alfo Stromstarte - elettromotorifche Rraft -

Es gilt bas Dhmide Gefet für jeben galbanifchen Strom,

Lettromotorischen Kraft des bez. ber Elemente ab.

Umftanben auch bie Starte bes Stromes.

che Gefet; biefelben lauten bann:

um fo geringer ift bie Starte bes Stromes.

gen Rrafte und alle Wiberftande berudfictigt.

fen und Metallen, wie das Bunfen'iche, Leclanche, Braun'iche ren einzugehen.

esamte Elettrizitätstehre und bilben zusammengefaßt bas Ohm neten aussette.

Berlin, 29. Gept. Die lette Racht war wesentlich ruhiger geschlossenem Zug durch die Sidingerstraße ziehen, um dort das Schwiegermutter durch mehrere Schüsse gefährlich verlett. als die beiben borausgegangenen. Die Sicherheitsbehörden hat- Rohlenlager bon Roppel u. Co. ju stürmen. Db die Meldung ten nach ben Erfahrungen ber letten Rachte gestern nachmittag richtig war, ließ sich nicht feststellen, die Bolizei entfandte auf gang besondere Magnahmen getroffen, um ein neues Auffladern alle Falle fofort eine Abteilung nach dem Tiergarten, um ihn bes Aufftandes im Reime zu erstiden. Go wurden in ber Ra- von Manifestanten ju faubern. Es entwidelten fich babei erferne des 4. Garde- und des Glisabeth-Regiments, die dem be- bitterte Rämpfe, bei denen über 100 Personen verlet worden den Fall vor die Geschwerenen verwiesen hatte, beantragte der brohten Viertel am nachsten liegen, friegsftarte Rompagnien in fein follen. Um die neunte Stunde fchien fich die Menge aus ständiger Bereitschaft gehalten, um auf Ersuchen ber Bolizei fo. dem Unruhegebiet weiter in bas Innere Moabits gurudgugiehen. fort auszuruden und fich mit ber Schutymannschaft zu bereini. Dabei fperrte fie in ber Embener. und Turmftrage ben Bertehr gen. Alle Schankwirtschaften im Unruhenviertel mußten auf vollständig. Als wieder gejohlt, geschimpft und mit Steinen gebolizeiliche Anordnung bereits um 5 Uhr geschlossen werden. Da worfen wurde, hieben die Beamten icharf brein. Ru beiden Seiman die Beobachtung gemacht hatte, daß in den letten Rach. ten ber Strafe fah man Verwundete liegen. Biele Berfonen ten ununterbrochen aus ben Saufern auf die Polizei Angriffe wurden überritten. Um Mitternacht lag das Zentralgebiet ber erfolgten, nach benen die Sater fofort in ben Saufern berfchwan- Unruhen totenftill. Die Manifestanten waren weit guridaeben und diese schlossen, so waren bon der Feuerwehr zahlreiche drängt worden. Es fehlte jedoch nicht an kleineren Zusammen-Bechfadeln und Stemmeifen entliehen worben, um die haus. fogen, bei benen die Anhestorer mit scharfen hieben traftiert türen ichnell aufbrechen und die Angreifer berfolgen zu konnen. ober ichonungslos niedergeritten wurden. In das Rrankenhaus Eine-große Angahl bon Magnesiafadeln war bon ebendort und Moabit find im Laufe des Abends 20 Berwundete eingeliefert fonftwie aufammengebracht worben, um beim Eindringen in worden. Mus ben Reihen ber Unruheftifter find wiederholt

ber ein Bombardement bon den Genftern aus mit Blumentopfen gefchlagen wurde; ber Bertreter ber "Daily Mail" betam meh.

ufm. 20 Berittene fbrengten die Strafe hinab, die johlende iere Siebe über ben Ropf. Die durch die Unruhen eniftandenen

Querschnitt ift.

einer folden Rette find nur die beiben letten Metalle frei, alle ftand = fpegif. Wiberftand X Lange/Querschnitt.

In jedem einfachen Stromtreis hat ber elettrifche Strom eine Glettrolhse, Polarisationsstrome hier nur erwähnt.

Strakenlaternen die notige Beleuchtung gu haben. Die Rad. bon bem Ableben eines Schutymannes oder eines Arbeiters be- furge Beit halten. Der Mafchinenführer bermochte jedoch nicht fahrerabteilungen, Die burch Rachrichtendienst und rafche Ber- stätigt fich nicht. Rurg bor Mitternacht erschien Polizeiprafident bie Bremfe in Tätigkeit zu fegen und ber Bug rannte mit bolftarkung ber einzelnen Schutmannabteilungen große Dienste ge. von Jagow auf bem Schauplat der Unruhen. Das Gerücht | ler Geschwindigkeit in einen auf dem Gleise stehenden Guterleistet hatten, maren erheblich berftartt worden. Bon einigen von einem Attentat auf ihn hat fich nicht bewahrheitet. Bu einem bedauerlichen Bufammenftog tam es in der Turm- bene Guterwagen wurden zertrummert. Im Schnellzug entstand ftrafe. Dort hielten an einer Gde englische Journalisten in unter ben Reifenden eine namenlose Banit. 10 Reifende erlitten einem Automobil. Die Polizei hielt sie fiir Organisatoren der Verletzungen. Die Reisenden sprangen aus dem Zuge und lie-Bewegung und ging gegen das Automobil bor und hieb auf fen in wilder Angst nach allen Richtungen. Der Vertehr ift bollmäßig ruhig. Um 9 Uhr kam es zu einem heftigen Zusammen- die Insassen Der Vertreter des Meuterbureaus erhielt meh- ständig unterbrochen. fioß an der Resormationskirche. Die Anwohner eröffneten wie- rere Säbelhiebe auf die Hände, wobei die rechte beinahe burch-

Die mißhandelten Journaliften.

Berlin, 29. Gept. Die englischen und ameritanischen Nourna. geben hatte Erfolg. In wenigen Augenbliden war die Rube liften, die in Berlin anfaffig find, traten beute im Berliner fofort bie Ture und brang in bas haus ein, tonnte aber nie- entsprechenden Magregeln find bereits ergriffen worden um an ten ihn. mand mehr borfinden, da fich die Unruheftorer in die einzelnen ben auffandigen Stellen die Befchwerde wegen Berlepung ber Wohnungen berfrochen hatten. Als die berichiedenen Raume ausländischen Zeitungs-Vertreter borzubringen.

Gerichtszeitung.

Bochum, 28. Sept. Das Schwurgericht berurteilte ben 25 | Knabe, konnten gerettet werden. Die Tat ist wahrscheinlich auf teten. Spat abends lief die Melbung ein, die Aufrührer hat. Jahre alten hief. Tischler Roch wegen vorfählicher Tötung, ge- Nahrungsforgen guruckzuführen,

3. Der Widerstand eines Leiters ift gleich feinem fpezififchen

Ebenfo feien die weiteren hochintereffanten Rapitel über

Wenn ein unmagnetisches Stud weiches Gifen in die Nahe

Man tonnte lange Beit hindurch ein Stud Gifen nur baburch

nichtmagnetischen Stab weichen Gisens herumführt, fo wird ber

magnetifch machen, bag man es mit einem ichon borhandenen

Magnetismus durch magnetische Influenz ober Induktion.

mes magnetisch machen tann.

ien einen anderen Plan gejagi. Danach folite sich im Tier- i fährlicher Körperverletung zu 4 Jahren 6 Monaten Gefängnis garten eine nach Taufenden zählende Menge ansammeln und in | Roch hatte am 8. Juli d. 3. feine Fran erschoffen und seine Der Spionageprozeß Selm.

London, 28. Gept. Die Verhandlungen gegen ben Leutnant Helm waren nur kurz, da er sich seine Verteidigung für den Brozek bor bem Schwurgericht borbehielt. Nachdem das Gericht Verteidiger die Saftentlaffung unter Burgichaftsftellung. Der öffentliche Untläger erklärte, er habe teinen Auftrag, gegen die Bulaffung einer Bürgschaft Berwahrung einzulegen. Das Gericht beschloft in Gemäßheit des Antrages. - Das Polizeigericht Fareham fprach bie Ueberweifung des Leutnants helm an das Wefchworenengericht aus. Bis zur Zahlung einer Bürg-Schaft bon taufend Pfund feitens des Leutnants Belm, ober je fünfhundert Bfund feitens zweier britifcher Untertanen, foll Belm im Gefängnis ju Winchefter bleiben.

Gilenbahnunfall in Frankreich.

Baris, 29. Gebt. Gin neuer ichwerer Gifenbahnunfall ift auf ber Staatsbahn zu berzeichnen. Der Schnellzug von St. Mabie Saufer und für ben Kall einer neuerlichen Demolierung der Schuffe gefallen, doch wurde niemand verlett. Die Nachricht gaire nach Baris follte bei ber Station Sable fur Sarthe für Bug. Der Bufammenftof war furchtbar. 10 mit Baren bela-

Vermildite Nadiriditen.

Ludwigshafen, 28. Sept. Gin 15 Monate altes Rind zog bie Beschädigungen und sonstigen Untosten werden auf 150 000 Mt. Subbenschüssel bom Tisch herunter. Der Inhalt ergoß sich über das arme Gefcopf, welches nach wenigen Stunden von feinen schredlichen Qualen burch den Tod erlöst wurde.

Leipzig, 29. Sept. Gine blutige Szene fpielte fich bier heute auf offener Straße ah. Als der Schutzmann Hentschel in der hier heingestellt. Etwa 20 Minuten später erfolgte der zweite Bureau der Dailh Mail zusammen und erklärten ihre Solidari= Sibonienstraße einen Fahrraddied auf frischer Tat berhaften Rusammenstoß in der Beusselstraße. Dabei flüchteten 13 Mann tat mit den bier englischen und amerikanischen Kollegen, die wollte, gab dieser 6 Schilfe auf den Schutmann ab, der sofort in ein Haus, bas fie fofort berichlosen. Die Polizei erbrach gestern Abend in Moabit durch Polizisten verlett wurden. Die tot zusammen brach. Passanten ergriffen den Tater und Ihnch-

Berlin, 29. Sept. Gine Familientragodie spielte sich in bem Saufe Ernfiftrage 17 ab. Der bort wohnende Raufmann Rlabow vergiftete sich, seine Frau und ein vierjähriges Mädchen mit Leuchtgas, brei weitere Rinder, zwei Madchen und ein

stimmtem Querschnitt um fo größer, je großer seine Lange ift. Dasjenige Ende bes Stabes ein Nordpol, bas links liegt. (Am-Beiter folgt: daß der Widerstand bon Drahten gleichen Mate- pore'fche Schwimmerregel.) rials und gleichbleibender Lange um fo tleiner ift, je größer ihr

Die magnetische Araft die ein Stromfreis ausübt, ift gleich der Kraft, welche ein furzer Magnetstab ausüben würde, der fentrecht burch bie Fläche bes Stromfreises hindurchgestedt ift Biderftand, multipligiert mit feiner Lange, dividiert burch fei- und beffen Moment gleich bem Produtt aus ber Stromftarte tendem Kontatt ist, nennt man eine Rette oder Batterie. In nen Querschnitt. Dieses Geset schreibt man auch: Leiterwider- und ber Große der bom Strom umflossenen Flache ist. (Biot-Sabart'sches Geset).

Sehr aussührlich werben im Rapitel 4 die berichiedensten Durch biefes Gefet ift auch die Einheit ber Stromftarte aus. Im weiteren Berfolg biefes Abschnittes bespricht ber Herr elettrischen Apparate wie auch die Urt und Weise ber Messungen gebrudt, man nennt die darin ausgedrudte Einheit die elektro-Berfasser in höchst eingehender Beise die Zusammensetzung der des elettrischen Stromes besprochen. Es würde nicht mehr in magnetische Ginheit der Stromstärke. 1 Ampere ist der zehnte berichiebenen fbater entbedten Clemente mit noch anderen Stof. ben Rahmen einer turgen Besprechung baffen, hierauf bes Nahe- Teil diefer fo befinierten Ginheit.

Die Lehre bon ben Kraftwirfungen elettrischer Strome aufeinander nennt man Elektrodynamik.

3m dritten Rabitel werden die Gefete bes elettrifchen Stro. Barme- und Lichtwirfungen bes elettrischen Stromes; Thermo-Awei barallele gleichgerichtete Strome ziehen einander an elektrizität, die chemischen Wirkungen des elektrischen Stromes, zwei parallele in entgegengesetter Richtung fließende Strome ftogen einander ab. Die magnetischen Mirkungen bes elektrischen Stromes find

Bivei getreuzte Strome fuchen fich in jedem Falle fo gu ftelgleich groß. Die Stromstärke aber hangt von der Große ber von hervorragender Wichtigkeit für die Anwendungen der Elek. Ien, daß sie barallel werden und der Strom in ihnen nach derfelben Richtung fließt.

Immer, wenn ein elettrischer Strom in einem Stromtreis geeines Magneten gebracht wird, fo wird es felbst magnetisch. Ein offnet ober geschlossen wird, entsteht in einem in ber Nahe befind. Magnet erzeugt also in einem nicht magnetischen Stild Eisen Lichen geschlossenen Leiter ein momentaner elektrischer Strom. Diesen momentanen Strom nennt man einen Induktionsstrom. Bechfel. und Drehftrome.

Die galbanischen Säulen und die Thermofaulen liefern, wenn Magnetbestrich ober bas Gifen ber Influenzwirtung bes Mag- fie burch ben außeren Stromfreis geschlossen werben, galbanische Strome, welche bauernd biefelbe Richtung haben. Stets flieft Bon größter Bichtigfeit mar beshalb bie Entbedung, daß im Stromfreis beifpielsweise eines Daniell'ichen Glements, ber man nicht magnetisches Gisen auch mittelst bes elektrischen Stro- positive Strom bom Rupferpol burch ben außeren Stromkreis jum Bintpol. Golche Strome heißen beshalb gleichgerichtete Benn man einen galbanischen Strom spiralformig um einen Strome ober Gleichstrome. Ihr Grundgeset ift bas Ohmsche. Bei ben Induftionserscheinungen treten im Stromfreis Gifenstab magnetifch. Man nennt einen folchen Magneten, ber Strome anderer Art auf, namlich Strome, beren Richtung rafc

penn man alle in einem Stromfreis borhandenen elektromotort. burch ben elektrischen Strom erft magnetisch wird, Gelektro- hintereinander wechselt, diese heißen deshalb "Wechselströme". Take the last of t Die Bechfelftrome bieten mannigfachere Erfcheinungen als Der Widerstand von Drahten gleichen Materials und gleicher Denkt man sich in dem Drahte einer Wagnetisserungsspirale die Gleichströme, so daß sie dom wissenschaftlichen Standpunkte aus ebenso wiche Biderstand eines Drahtes von bestimmtem Material und be- mit dem Gesicht dem Magnetstad zugewendet ist. so ist immee tig sind wie die Gleichströme. (Schluß folgt.)

Möbel Betten Polsterwaren Herde in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. A. Mandowsky, Freiburg Bertholdstrasse 33, gegenüber der Sinnerhalle, Jedermann erhält Kredit! Lieferung frankol Leichteste Zahlungsbedingungen,

Bu erfragen in ber Exp. bs. 281. Gine 38 Wochen traditige setzen. Palmin und Palmona werden seit vielen Jahren find also erprobt und bewährt, sonst würden sie nicht berkaufen im Camembert Saus Rr. 283, in Ruft. Junger Wolfshund Emmentaler Fromage de Brie Kräuterkäse porgüglicher Sof-hund, ju verkaufen. Limburger Münsterkäse Neufchâteler Lammftr. 3, Schweizerkäse Stangenkäse Marke "Alpenrose Emmenbingen. 4169 W. Reichelt. Käseplatten, fertig garniert, in jed. Preislage nom Sahr 1908, fowie Reuen, hat zu verkaufen Schneiber, Ratschreiber Freiamt.



I. Shindler Otto Sartori, Endingen J. Mübling Sobn, Denglingen E. Ponugartner Joh. Jud, Bente.

Berlin, 29. Sept. Ein junges Chepaar wollte fich gestern abend bom hochzeitsmahl in seine Wohnung begeben, als fich auf ber Strafe ein junges Madchen, angeblich bie friffere Ge-Rebte bes Chemannes, bem Baar ju nahern fuchte. Bloblich begog bas Madchen aus einer Flasche, bie es aus einer handkasche hervorgeholt hatte, bas junge Chepaar mit einer Filisigleit, die die Aleider sofort zerfraß und auch die Chegattin nicht unerheblich verletzte. Nach der Tat entfloh das Mädchen. Es gelang der Polizei disher noch nicht, seiner habhaft zu werben.

Berlin, 28. Sept. Leutnant b. Schröber bom Bildeburger Jägerbataillon, kommandiert zur Schloßgardekompagnie, ist in ber Rahe bon Großbeeren bei bem Berfuch, zwischen ben Alligeln einer Windmufle hindurdjaugeben, toblich berungliidt. Er wurde bon einem Glügel erfaßt und 50 Meter weit fortgeschleudert. Den Anftog zu bem berhangnisvollen Experiment gab bie Erzählung, bag ein anderer Offigier gludlich zwischen ben Bindmühlenflugeln hindurchgeritten fei.

Berlin, 28. Sept. Der Bezirks-Ausschuß in Botsdam genehmigte heute unter dem Borsis des Regierungs-Prasidenten Grafen bon der Schulenburg einstimmig den Beschluß des Teltower Rreistages begliglich ber Garantle für ben Erwerb bes Tempelhofer Felbes. In der gleichen Sache hat heute auch der Rreis. Musschuß bon Niederbarnim unter bem Borfit bes Grafen bon Robern getagt und ben Befchluß bes Teltower Areis-Ausschuffes gebilligt. Damit ift ber Instanzenweg erschöpft und alle Formalitaten für bie Uebernahme bes Belandes find erfult.

Riel, 28. Gept. Die Abschleppung bes Torpebobootes G. 69 ift bei ruhigem Better und normalem Bafferstand gludlich bon ftatten gegangen. Das Fahrzeug, bas anscheinenb teinerlei wesentliche Beschädigungen erlitten hat, wurde in die taiferliche Berft bugfiert.

Bliffingen, 28. Sept. Bwischen bem Dampfer "Brinzessin Julianne", ber Beland-Gesellschaft gehörig und bem Dampfer "Clementine" fand heute bormittag im hiesigen Hafen ein Busammenftoß ftatt. Beibe Dampfer erlitten oberhalb ber Baffer-

linie einige Beschädigungen, konnten aber ihre Fahrt fortseten.
— Ein explodierter Roffer. 2 Bahnbeamte waren Mittwoch Abend auf dem Bafeler Bahnhofe in München mit dem Einladen bon Roffern beschäftigt, die aus Amerika burchwandernden Ruffen gehörten. Unvorsichtiger Beife ließen fle einen Roffer fallen, worauf eine Explosion erfolgte. Beide Beamte wurden babet berlett. In dem Roffer war eine Bombe verpadt. Der Eigen-tilmer des Roffers, ein Russe aus Agram, wurde mit seiner Frau und feinem Rind in Saft genommen.

- Bon einem Boften erichoffen. De B, 28. Gept. Bei bem Außentor Chefnh-Gilb bei Betlre fletterte ein Meller auf Die Festungswerke. Er wurde bom Posten berhaftet. Als er einen Bluchtversuch machte und auf die Haltrufe nicht hielt, wurde er

bom Boften erfchoffen.

Banbitenftreiche. In der Rahe bon Catania brangen brei Banbiten in bas Schloß ber Baronin Gianno ein, qualten bort bie Dienerschaft und bedrohten bie Baronin mit bem Tobe, wenn fle ihnen nicht die Schlüssel zum Gelbschrant ausliefere. In ihrer angst gab bie Baronin bie Schliffel her und bie Banbiten raubten 10 000 Lire, mit benen fie bas Beite fuchten.

- Eine englische Probe-Mobilmachung. London, 28. Sept. In einem Vergnügungslotal du Portsmouth wurde gestern abend bie Borftellung ploglich burch Berlefung eines Mobilmachungs-Befehles ber Torpedo-Flottille unterbrochen. Die anwefenden Offigiere und Mannichaften brachen fofort auf. Es war halb 10 lihr, als ber Mobilmachungsbefehl erging. Um halb 11 Uhr waren alle Mann an Bord. Um 11 Uhr gingen die Torpebobootszerstörer in Gee, um am Leuchtturm zu freuzen.

- Der Gipfel ber Berfireutheit. In ber "Täglichen Rimbfcau" erzählt ein Leser ein Studchen, bas er als Schüler mit einem Professor M. am Ghmnasium in G. erlebte. Eines Tages erfcheint ber Professor in ber Schule mit allen Beichen bes Entfebens. Er hat nach feiner Meinung feine Uhr bergeffen, benn er hat fie in ber linten Beftentafche, wo er fie du finben gewohnt ift, nicht borgefunden, als er die Beit mit ber Schuluhr bergleichen wollte. Er geht rubelos auf bem Rorribor auf und ab, trifft bort ben Setundaner Schulze und fagt zu biesem: Hören Sie mal, Schulze, gehen Sie boch mal schnell nach meiner Bohnung und fagen Sie meiner Frau, ich hatte meine Uhr zu haufe liegen laffen. Gie muß auf ber Rommobe im Bohnzimmer liegen. Beeilen Sie fich! Und!" — indem er nunmehr in die rechte Bestentasche faßt und seine bort befind-liche Uhr herborziehend nach der Beit sieht — "in zehn Minuten tonnen Gie wieber bier fein!"

- Auf ber Cannebiere, ber belebteften Strafe bon Marfeine, lief fürglich mahrend eines ftarten Gewitters jum großen Schreden ber Borbeigehenden ein Blit an ben elettrifchen Leifungsbrähten ber Strafenbahn entlang bis zu einem ber Lettungemaften, an bem er hinunter und in eine Gasrohre fuhr. Diefe schmolz und ließ bas entzündete Gas als meterhohe Feuer. garbe emporfchießen. Entlang ber Rohre brang ber Blit in bie Rellerraume einer Parfilmerie, wo er gum Entfegen bes auseinanderstiebenden weiblichen Personals abermals die Gasfeitung und weiterhin auch bie Wafferleitung jum Schmelzen brachte. Die ausbrechenbe Flamme machte bie Banit bollfian. big. Gin Unglild ichien wegen ber bielen im Reller lagernben feuergefährlichen Fluffigkeiten unbermeiblich, boch befaß ein herbeleilender Schutymann bie Geiftesgegenwart, die Bleirohre an mehreren Stellen zu zerquetschen, fo bag bas Bas nicht mehr bis an die Deffnung gelangen konnte. Rach allen Begleitumftan-ben zu urteilen, scheint es sich hier um einen ber fo feltenen Ru-

gelblite zu handeln.

44.	SART SALES	TO SET US THE		
-61		AA.AA.	317.444	
	andel	иип		
41	****	46 464	C. 44	44.4

Drud und Berlag ber Druds u. Berlagsgefellschaft borm. Wolter in	Brothrei aldweißbrot diwarzbrot Fleischeiß dishleisch andreischeiß andreischeiß andreischeiß andreischeiß andreischeiß andreischeiß geräuchert Schweineschmalz Bittnalie dier dutter derimehi droimedi	Rg. 54 Pf. Rartossen Rg. 90 Pf. Heigen Rg. 90 Pf. Heigen Bo Heigen Bo Heigen Bo Heighton 190 H	The smaterialism 1. Beniner M. 8.40 2.80 Truck to smaterialism 1. 8.40 2.80 Truck to smaterialism 1. 8.40 2.80 Truck to smaterialism 1. 96.— 3.80 Truck to smaterialism 1. 96.— 3.80
--	---	--	--

M. Markus,

Emmendingen

Markgrafenstr. 11 oberhalb des Gasthofes z. "Sonne".

Ausnahme-Angebot für diesjährige

Rekruten-Ausrüstung

Handkoffer Soldaten-Postsäcke einfach und 200

Haarbürsten Zahnbürsten

Kleiderbürsten Wichsbürsten

Schmutzbürsten Auftragbürsten

Wichse, Schuh- u. Putzcreme. Hosenträger extra stark

Portemonnaies and la Leder Brustbeutel Soldatenscheren stillek 25mg.

Frisierkämme von 8 Pfg. Solinger Taschenmesser 50m.

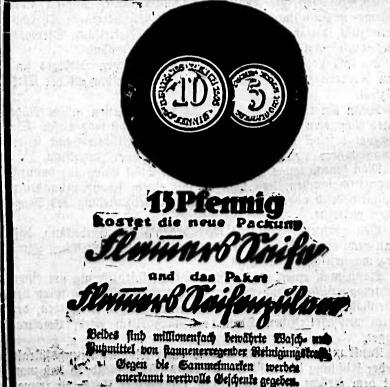
doppelklingig mit Korkzieher Spiegel cokis and rand Nähnadeln in Holzdosen

Toiletteseifen Normalhemden

Baumwollflanellhemden von Mk. 188 Unterhosen nach Vorschrift von Mk. 180

Reit-Unterhosen nach Vorschrift von Mk. 190 Schurzen nach Vorschrift von 80 Pfg. an Socken u. Strümpfe la. Qualität von 35 Pro-Taschentücher von 20 Pfg. an

Trotz dieser staunend billigen Preise gebeich 50 Rabatt. Bei Einkauf von M. 8 an 10° . Rabatt.





Schwarzwald-Berein

Cettion Emmenbingen.

Conntag, ben 2. Ottober, Ausflug gemeinsam mit den Get-tionen Labr, Maldlirch und Freiburg auf ben Dinerfebel jur Einweihung der neuen Schutzhütte.

Abfahrt morgens 6 Uhr 41 nach Oberwinden. Um 11 Uhr Seft-aft auf dem hunerfedel. Abends 5 Uhr gemeinschaftliches Abendessen auf der Post hier, wozu die Anmeldungen die Freitag an herrn Antele

Bahlreiche Beteiligung erwartet

Der Vorstand.

*************** Arb.=Radfahrerverein "Erifdy auf" Emmendingen.

Um Camstag, ben 1. Oftober, abends 8 Uhr, findet im Drei-Rönigfagl unfere

Herbsteier

Ratt, unter gefälliger Mitwirtung bes Arbeiter-Rabfahrer-

Bereins Greiburg. Bu dieser Berankaltung find die werten Bundesgenossen nebst Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner, mit der Bitte um zahlreichen Vesuch freundlichst eingeladen. Programm: Musik, Reigensahren, Preisschießen und Tanz. Eintrittskarten im Borberkauf 10 Pfg., an der Kasse 20 Pfg.

Der Borftanb.

××××××××××××××××××××

Bürger- und Gewerbeverein Emmendingen.

Bon Conntag, den 2. Oftober, bis Conntag, ben 9. Oftober, in der Ausa ber ftabt. Schulen in Emmen-bingen (Karl Friedrichstraße)

Ausstellung

von modernen Wertzengen n. Mobellen

(Wanderausftellung des Groff. Landesgewerbeamts).

Eröffnung: Sonntag, ben 2. Oktober, nachmittags 3 uhr, zugleich mit ber Bezirksversammlung. Geöffnet: Sonntag, ben 2. Oktober, von 3-6 uhr nachmittags, Dienstag, ben 4. Oft. und Kreitag, ben 7. Oft., abends von 7—9 Uhr, Sonntag, ben 9. Oftober, vorm. von 11—12 Uhr, nachmittags von 3—6 Uhr.

— Eintritt frei! —

Dir erwarten recht gabfreichen Befuch, befonders bonfeiten ber herren Gewerbetreibenden.

Der Borftanb: D. Schneiber.

Elsässische Manufakturwaren u. Reste!

Freiburg I. B. L. Martz Erwinstrasse 37

empfiehlt als Gelegenheitskauf in tadelloser Ware, solange der Vorrat reicht:

Träger-, Haus- und Blusenschürzen von 1.20 an Madchen- und Kunbenschürzen von 75 Pfg. an Zlerschurzen in Batist, Satin usw. von 90 Pfg. an Unterröcke, Anstandsröcke von 2 Mark an Untertaillen mit reicher Stickerei von 80 Pfg. an Gürtel von 50 Pfg. an. Handschuhe v. 60 Pfg. an. Taschentticher 1/2 Dutzend von 60 Pfg. an Schweizer Stickereien, Spitzenreste.

Strumpfe für Damen, Herren und Kinder. Frauenhemden, Unterjacken, Bettjacken Schurzenstoffe von 60 Pfg. an Neuheiten in Blusen- und Damenkleiderstoffen

Freiburg i. B.

von 70 Pfg. an Rabattsparverein.

Billig!

Billig!

Raufen Sie bei Ohlhausen, Freiburg, Weberstr. 3u.11.

Reue und gebrauchte Sachen aller Art. Anglige, Mebergieber. Sofen in jeder Preislage. Arbeitotleiber, Wafche, Schuhe, Stiefel, Williartleiber, Auhrmanusmäntel, Sportsauzüge, Rahmafchinen, Nahrraber, Möbel.

Dampfwäscherei z. Bad Riegel.

Den titl. Berrichaften mache ich bie ergebene Mitteilung, bag ich bie Bafchanftalt wieber in eigenen Betrieb übernommen habe unb halte mich beftens empfohlen. d. Futterer.

Die Bafche mirb jeweils Montags burch Berrn Wagnermeifter B fi hrer, Sebelftraße, abgeholt und nach Erledigung wieber gugeftellt.

Madegelegenheit ju jeder Tagesjeit - - das gange Jahr. -